

Home Stories



vitra.

Für ein Zuhause gibt es weder die perfekte Grösse, noch den richtigen Stil. Es kann das Zuhause eines einzelnen oder von mehreren sein, ein gemütlicher Rückzugsort oder offen für die Welt, vernetzt oder offline, vollgepackt oder karg möbliert, grosszügig dekoriert oder minimalistisch.

Welchen Lebensstil Sie auch pflegen und womit Sie sich umgeben: Ihr Zuhause spiegelt Ihren Charakter wider. Hier finden zeitgenössisches Design, klassische Lieblingstücke und Gegenstände, an deren Herkunft die Erinnerung mit der Zeit verblasst, zusammen. Und jedes neue Objekt, das zu dieser einzigartigen Collage hinzukommt, wird Teil Ihrer ganz persönlichen Geschichte.

Die Vitra Home Collection bündelt die Visionen und Entwürfe internationaler Autoren und vereint in sich Designer von heute mit denen vergangener Dekaden. In welcher Grössenordnung und Umgebung Sie auch leben: Es gibt ein Stück in unserer Kollektion, das einen perfekten Platz in Ihrem Zuhause findet.

Dine → 5

[Anniversaries → 37](#)

Relax → 41

[Vitra Sofa Stories → 55](#)

Live → 59

[#VitraOriginal → 87](#)

Work → 91

[Vitra Campus → 97](#)

Play → 101

[Index → 124](#)

Entdecken Sie die Geschichte hinter den Bildern der Vitra Home Stories.



- 1 Laden Sie die App auf Ihr Smartphone — www.layar.com/mobile-download/
- 2 Finden Sie die Icons im Katalog
- 3 Scannen Sie das Bild und erwecken Sie es zum Leben

Dine

**«Every time I lay a table I am
designing something.»**

Ray Eames





HAL

Jasper Morrison hat mit HAL (2010/14) eine variantenreiche Familie mit klarem Ausdruck geschaffen. Für die Stühle gibt es eine Vielzahl von Untergestellen, Materialien und Farben sowie ein Sitzpolster und Sitzüberzüge.

- 1 HAL Wood · Jasper Morrison, 2010
ab € 365,00
- 2 HAL Armchair Wood · Jasper Morrison, 2014
ab € 480,00
- 3 Table Solvay · Jean Prouvé, 1941
ab € 3.740,00
- 4 Cat large · Alexander Girard, 1963
€ 209,00
- 5 Tripod Clock · George Nelson, 1947/1953
€ 345,00
- 6 Rotary Tray · Jasper Morrison, 2014
€ 49,00

Nächste Seite:

- 1 HAL Ply Wood · Jasper Morrison, 2012
ab € 530,00
- 2 HAL Ply Tube · Jasper Morrison, 2012
ab € 375,00
- 3 Guéridon · Jean Prouvé, 1949/1950
ab € 1.740,00



HAL

Die umfangreiche Stuhlfamilie HAL von Jasper Morrison bietet Möglichkeiten für jedes Bedürfnis: Mit Sitzschalen in Kunststoff in unterschiedlichen Farben, Holz oder Leder, mit oder ohne Armlehnen, mit 10 verschiedenen, teils stapelbaren Untergestellen und mit Sitzpolstern und -bezügen in einer grossen Farbauswahl. Welchen HAL hätten Sie gerne?

HAL · Jasper Morrison, 2010/2014

ab € 210,00



HAL Ply Tube



HAL Tube



HAL Cantilever



HAL Leather Wood



HAL Wood



HAL Ply Wood



HAL Wood
Sitzpolster



HAL Armchair Wood



HAL Armchair Wood
Sitzpolster

Belleville Chair

Die Sitzschale prägt die Identität des elegant geschwungenen Belleville Chair: Sie macht ihn zum Kunststoffstuhl für drinnen und draussen, zum Holzstuhl oder zum in Leder oder Stoff gepolsterten Stuhl – mit oder ohne Armlehnen.

Belleville Chair · Ronan & Erwan Bouroullec, 2015

ab € 250,00

Belleville Armchair · Ronan & Erwan Bouroullec, 2015

ab € 290,00

Belleville Table · Ronan & Erwan Bouroullec, 2015

ab € 505,00



Belleville Armchair Plastic



Belleville Table (Bistro)



Belleville Armchair Wood



Belleville Chair Plastic



Belleville Table (Bistro)



Belleville Chair Leather



Belleville Table (Dining)



Belleville Armchair Fabric



- 1 Belleville Chair Fabric · Ronan & Erwan Bouroullec, 2015
€ 455,00
- 2 Belleville Armchair Leather · Ronan & Erwan Bouroullec, 2015
€ 635,00
- 3 Belleville Table · Ronan & Erwan Bouroullec, 2015
ab € 505,00

Softshell Side Chair

Der Softshell Side Chair (2017) von Ronan und Erwan Bouroullec, dessen sanfte Form durch die weichen Polster definiert ist, bietet mit seinen kompakten Dimensionen einen ausserordentlich guten Komfort.

- 1 Softshell Side Chair · Ronan & Erwan Bouroullec, 2017
ab € 479,00
- 2 Softshell Chair · Ronan & Erwan Bouroullec, 2008
ab € 549,00
- 3 Table Solvay · Jean Prouvé, 1941
ab € 3.740,00
- 4 Cork Family · Jasper Morrison, 2004
€ 389,00
- 5 Sunburst Clock · George Nelson, 1948-1960
ab € 325,00





Chair Collage

Das Esszimmer ist heute viel mehr als nur das Esszimmer. Hier wird gemütlich zusammengesessen, weit über die Mahlzeiten hinaus. Hausaufgaben werden erledigt und Cocktailpartys gefeiert. Das ganze Familienleben findet hier statt.

- 1 HAL Armchair Wood · Jasper Morrison, 2014
ab € 480,00
- 2 Standard SR · Jean Prouvé, 1934/1950
€ 739,00
- 3 All Plastic Chair · Jasper Morrison, 2016
€ 220,00
- 4 .03 · Maarten Van Severen, 1998
ab € 429,00
- 5 Table Solvay · Jean Prouvé, 1941
ab € 3.740,00
- 6 Akari 55A · Isamu Noguchi, 1951
€ 325,00
- 7 Cat large · Alexander Girard, 1963
€ 209,00









Standard

Den Stuhlklassiker Standard von Jean Prouvé (1934/50), der in seinen Beinvolu-
men den Belastungsverlauf konstruktiv abbildet, gibt es mit
Sitz und Rückenlehne in Holz oder in Kunststoff
(Standard SP) oder mit Polster (Standard SR).

- 1 Standard SR · Jean Prouvé, 1934/1950
€ 739,00
- 2 Table Flavigny · Jean Prouvé, 1945
ab € 5.490,00
- 3 Nuage · Ronan & Erwan Bouroullec, 2016
ab € 149,00
- 4 Classic Trays · Various Designers, 1952-1974
ab € 59,00

Nächste Seite:

- 1 Standard · Jean Prouvé, 1934/1950
€ 649,00



Standard

Den Stuhlklassiker Standard von Jean Prouvé (1934/50), der in seinen Beinvolumen den Belastungsverlauf konstruktiv abbildet, gibt es mit Sitz und Rückenlehne in Holz oder in Kunststoff (Standard SP) oder mit Polster (Standard SR).

Standard SP · Jean Prouvé, 1934/1950

€ 415,00

Standard · Jean Prouvé, 1934/1950

€ 649,00

Standard SR · Jean Prouvé, 1934/1950

€ 739,00



Standard SP



Standard SP



Standard SP



Standard



Standard



Standard



Standard SR



Standard SR



Standard SR

Panton Chair Classic

Verner Panton entwickelte den ikonischen Stuhlklassiker Panton Chair (1959/60) als ersten Vollkunststofffreischwinger. Der Panton Chair Classic ist die Originalversion mit glänzender Lackierung.

Panton Chair Classic · Verner Panton, 1959/1960
€ 1.170,00



Panton Chair Classic

Panton Chair

Ende der 1990er-Jahre entwickelte Verner Panton mit Vitra den Panton Classic weiter: Der Panton Chair aus durchgefärbtem Kunststoff mit mattglänzender Oberfläche konnte dank Fortschritten in der Kunststofftechnik realisiert werden.

Panton Chair · Verner Panton, 1999
€ 255,00



Panton Chair



1 Panton Chair • Verner Panton, 1999
€ 255,00



7

5

6

1



Chair Collage

Wir glauben an das Prinzip der Collage: Eine lebendige Wohnung zeichnet sich durch eine individuelle Mischung aus Klassikern, Lieblingstücken und zeitgenössischem Design aus.

- 1 All Plastic Chair · Jasper Morrison, 2016
€ 220,00
- 2 Standard · Jean Prouvé, 1934/1950
€ 649,00
- 3 Landi-Stuhl · Hans Coray, 1938
€ 535,00
- 4 HAL Ply Wood · Jasper Morrison, 2012
ab € 530,00
- 5 Tip Ton · Edward Barber & Jay Osgerby, 2011
€ 245,00
- 6 EM Table · Jean Prouvé, 1950
ab € 2.940,00
- 7 Classic Trays · Various Designers, 1952-1974
ab € 59,00





All Plastic Chair

Der All Plastic Chair von Jasper Morrison (2016) nimmt die Typologie des schlichten, klassischen Holzstuhls auf und entwickelt sie mit einem neuen Material in Ausdruck und Funktionalität entscheidend weiter.

- 1 All Plastic Chair · Jasper Morrison, 2016
€ 220,00
- 2 Belleville Table · Ronan & Erwan Bouroullec, 2015
ab € 505,00
- 3 O-Tidy · Michel Charlot, 2016
€ 29,00

Landi-Stuhl

Technische Innovation, konsequenter Materialeinsatz, formale Reduktion und zurückhaltende Eleganz haben den Landi-Stuhl von Hans Coray (1938) zum Klassiker werden lassen, der so frisch wirkt wie eh und je.

- 1 Landi-Stuhl · Hans Coray, 1938
€ 535,00
- 2 S-Tidy · Michel Charlot, 2016
€ 29,00





Aluminium Chairs EA 101/103/104

Die Aluminium Chairs EA 101-104 von Charles und Ray Eames (1958) sind etwas schmaler als die anderen Aluminium Chairs und eignen sich ideal für den Einsatz am Esstisch – drehbar oder nicht, mit Armlehnen oder ohne.

- 1 EA 104 · Charles & Ray Eames, 1958
ab € 1.540,00
- 2 Eames Tables · Charles & Ray Eames, 1950/1964
ab € 2.859,00









Eames Plastic Chairs

Die organisch geformten Sitzschalen der Plastic Chairs von Charles und Ray Eames (1950) lassen sich mit unterschiedlichen Untergestellen kombinieren und entsprechend vielseitig einsetzen.

- 1 DSR · Charles & Ray Eames, 1950
Sitzpolster
ab € 349,00
- 2 DSW · Charles & Ray Eames, 1950
Vollpolster
ab € 565,00
- 3 DAW · Charles & Ray Eames, 1950
ab € 485,00
- 4 DSW · Charles & Ray Eames, 1950
ab € 385,00
- 5 DAW · Charles & Ray Eames, 1950
Vollpolster
ab € 735,00
- 6 Table Solvay · Jean Prouvé, 1941
ab € 3.740,00
- 7 Ball Clock · George Nelson, 1948-1960
ab € 285,00

Nächste Seite:

- 1 DSR · Charles & Ray Eames, 1950
ab € 259,00



Eames Plastic Side Chair

Die Kollektion der Plastic Side Chairs von Charles und Ray Eames bietet eine Vielzahl von Untergestellen, Sitzschalenfarben und Polstervarianten. So lässt sich der Stuhl in unzähligen Kombinationen spezifizieren und an den unterschiedlichsten Orten einsetzen – sei es im Esszimmer, Wohnzimmer, Homeoffice oder Büro, auf der Terrasse oder im Garten.

Eames Plastic Side Chair · Charles & Ray Eames, 1950

ab € 225,00



DSR



DSR



DSR



DSW



DSW



DSW
Sitzpolster



DSW
Vollpolster



DSX



PSCC
Vollpolster

Eames Plastic Armchair

2016 hat Vitra in Zusammenarbeit mit dem Eames Office die Untergestelle der Eames Plastic Chairs um ca. 20 mm erhöht und ihre Geometrie entsprechend angepasst. Diese ästhetisch kaum wahrnehmbare Massnahme geben dem Stuhlklassiker einen verbesserten Sitzkomfort in Kombination mit zeitgenössischen Tischen.

Eames Plastic Armchair · Charles & Ray Eames, 1950

ab € 325,00



DAR
Vollpolster



DAR



DAW



DAW
Vollpolster



DAW



DAW
Vollpolster



DAW



RAR



DAX
Sitzpolster



- 1 DSW · Charles & Ray Eames, 1950
ab € 385,00
- 2 Guéridon · Jean Prouvé, 1949/1950
ab € 1.740,00
- 3 Wooden Doll No. 1 · Alexander Girard, 1952
€ 109,00
- 4 Eames House Bird
€ 169,00



Wire Chair

Die transparenten Wire Chairs von Charles und Ray Eames (1951) gibt es mit verschiedenen Untergestellen, mit Polsterkissen für Sitz und Rücken und für den Gebrauch in Innenräumen oder im Freien.

- 1 Wire Chair DKR-2 · Charles & Ray Eames, 1951
ab € 539,00
- 2 Dining Table · Isamu Noguchi, 1954/1955
ab € 3.290,00
- 3 Sunburst Clock · George Nelson, 1948-1960
ab € 325,00

Anniversaries Landi-Stuhl, Aluminium Chair und Panton Chair

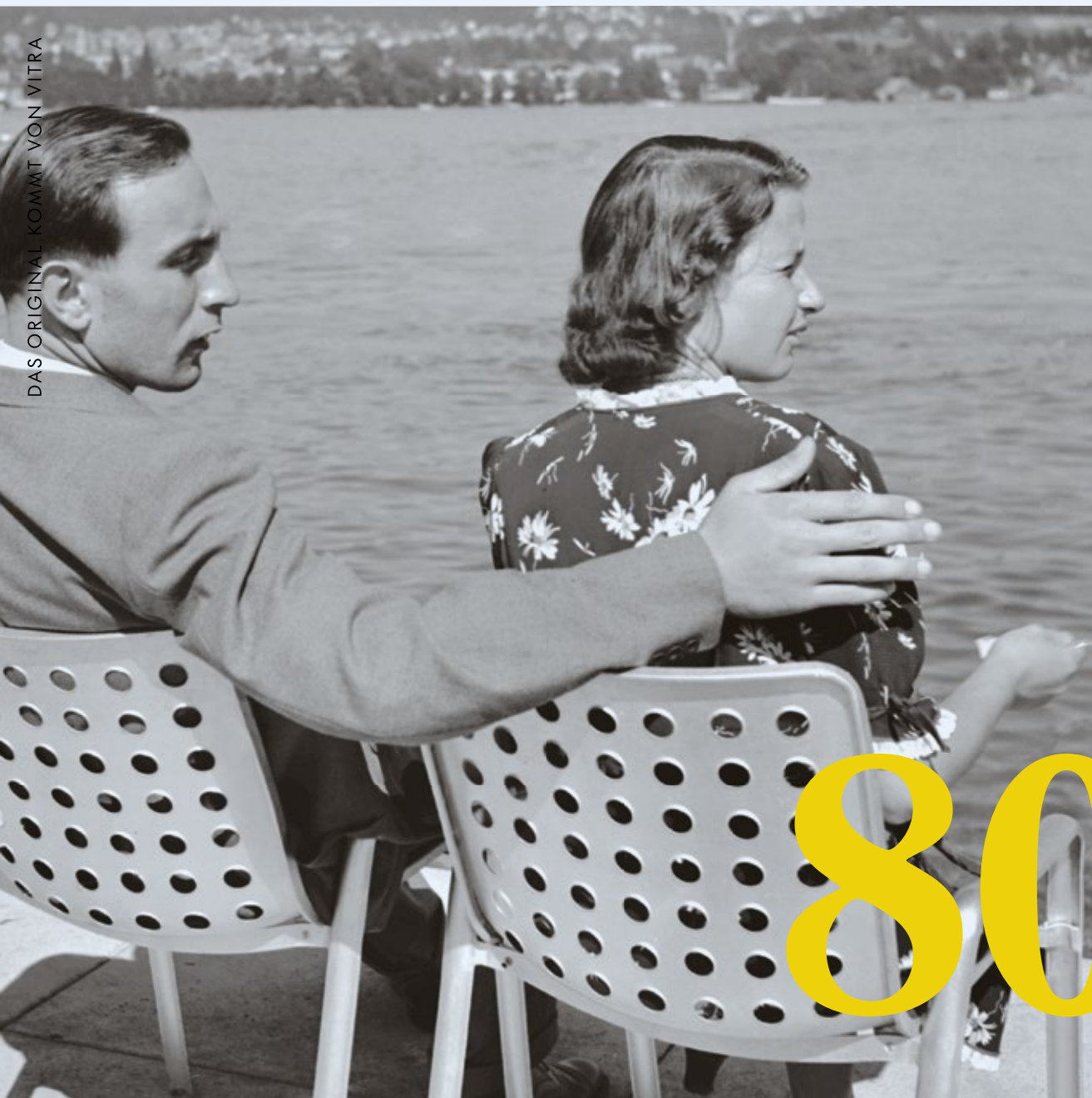


DAS ORIGINAL KOMMT VON VITRA

Landi-Stuhl, 1938

Hans Coray hat den Landi-Stuhl für die Schweizer Landesausstellung von 1939 – im Volksmund «Landi» – innert kürzester Zeit entworfen und zur Produktionsreife entwickelt. So konnten die Besucher der legendären, mehrmonatigen Ausstellung auf 1500 rund um das Zürcher Seebecken platzierten Landi-Stühlen verweilen. Happy Birthday Landi-Stuhl!

HANS CORAY (1906–1991) bewegte sich zeitlebens an den Schnittstellen von Kunst, Design und Architektur und legte grossen Wert auf Funktionalität und Einfachheit. Ab den 1950er-Jahren war er vornehmlich als Maler und Plastiker tätig.



60



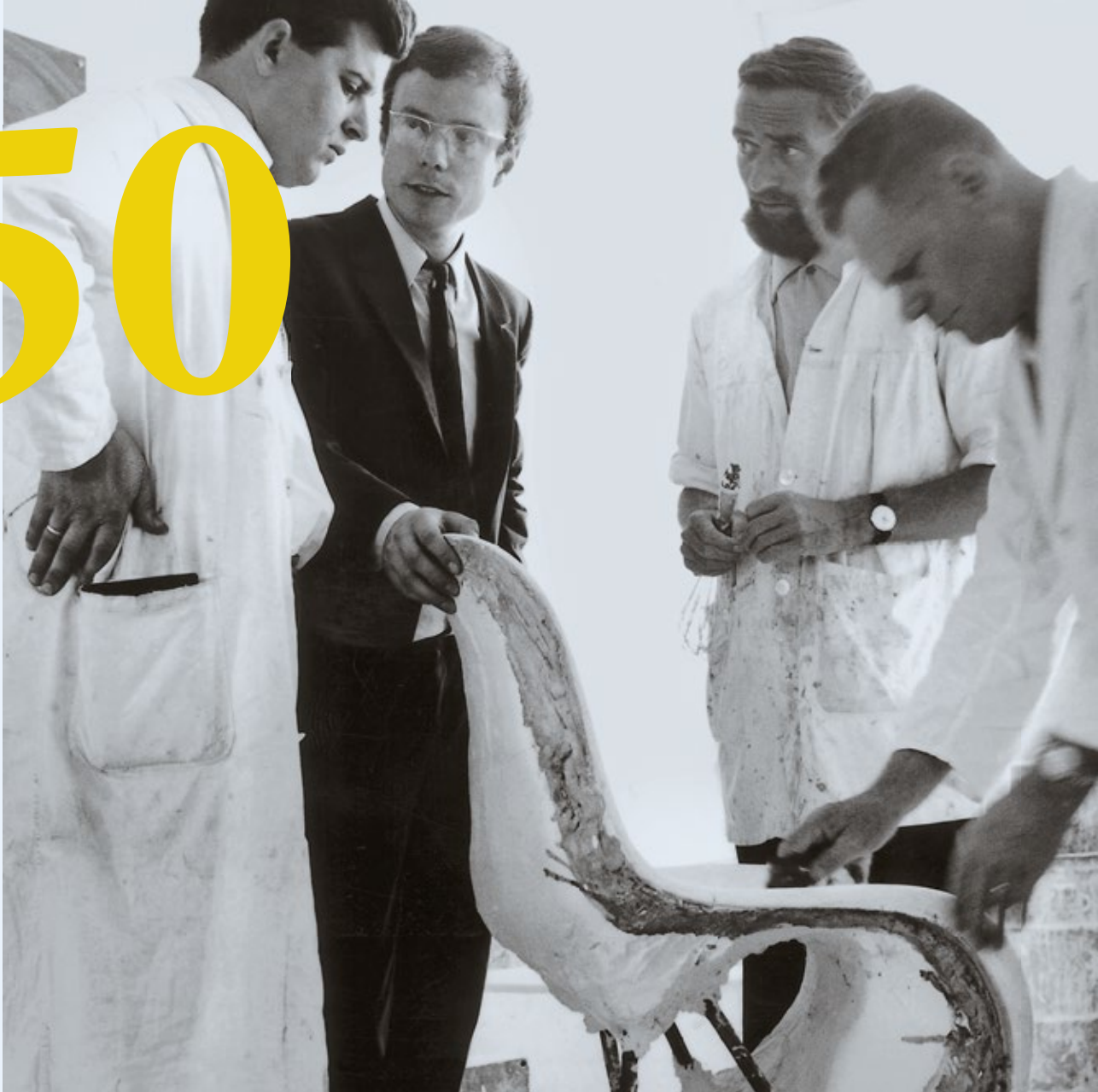
Eames Aluminium Chair, 1958

Der Aluminium Chair ist einer der bedeutendsten Möbel-Entwürfe des 20. Jahrhunderts. Charles und Ray Eames entwickelten ihn 1958 ursprünglich für den Aussenbereich eines Privathauses in Columbus (Indiana, USA) und Vitra produziert ihn seit sechs Jahrzehnten in unverändert hoher Qualität.

Happy Birthday Aluminium Chair!

CHARLES & RAY EAMES zählen zu den bedeutendsten Persönlichkeiten des Designs im 20. Jahrhundert. Sie haben u.a. Möbel entworfen, Filme gedreht, fotografiert und Ausstellungen konzipiert. Vitra ist der einzige legitimierte Hersteller ihrer Produkte für Europa und den Mittleren Osten und gibt Ihnen die Sicherheit, ein Eames-Original zu besitzen.

50



Panton Chair, 1968

Verner Panton entwickelte die Idee zu einem freischwingenden Kunststoffstuhl Ende der 1950er-Jahre. Viele Jahre und unzählige Prototypen später konnte Vitra den revolutionären Stuhl 1968 auf der Möbelmesse imm in Köln erstmals vorstellen. Happy Birthday Panton Chair!

VERNER PANTON prägte die Designentwicklung der 1960er und 1970er Jahre entscheidend. Der ab Anfang der 1960er Jahre in der Schweiz lebende Däne wurde bekannt als innovativer und experimentierfreudiger Entwerfer von Möbeln, Leuchten und Textilien. Der virtuose Umgang mit Farbe war ein wichtiges Merkmal seiner Arbeit.

Relax

**« Who ever said that pleasure
wasn't functional? »**

Charles Eames

Lounge Chair

- 1 Lounge Chair & Ottoman · Charles & Ray Eames, 1956
ab € 6.490,00
- 2 Occasional Table LTR · Charles & Ray Eames, 1950
ab € 249,00
- 3 Plywood Mobile · Charles & Ray Eames, 1941
€ 99,00
- 4 Ceramic Clocks · George Nelson, 1953
€ 295,00
- 5 Eames Plastic Armchair RAR · Charles & Ray Eames, 1950
€ 519,00
- 6 Eames Elephant (Plywood) · Charles & Ray Eames, 1945
€ 1.230,00







- 1 Lounge Chair & Ottoman · Charles & Ray Eames, 1956
ab € 6.490,00
- 2 Occasional Table LTR · Charles & Ray Eames, 1950
ab € 249,00
- 3 Nuage · Ronan & Erwan Bouroullec, 2016
ab € 149,00
- 4 Wooden Doll No. 12 · Alexander Girard, 1952
€ 109,00

Lounge Chair

Mit dem Lounge Chair setzten Charles und Ray Eames im Jahr 1956 neue Massstäbe und der ikonische Sessel avancierte zu einem der bekanntesten Klassiker der modernen Möbelgeschichte.

Der Entwurf sollte das Bedürfnis nach einer grossen Sitzgelegenheit befriedigen und dabei ultimativen Komfort mit höchster Qualität in Material und Ausführung verbinden. Mit dem Sessel aus dem Jahr 1956 setzten Charles und Ray Eames neue Massstäbe: Er ist nicht nur leichter, eleganter und moderner als die klobigen Clubsessel, er ist auch bequemer. Mit diesen Voraussetzungen avancierte der Lounge Chair zu einem der bekanntesten Entwürfe von Charles und Ray Eames und zu einem Klassiker der modernen Möbelgeschichte.

Vitra bietet den Lounge Chair in zwei Grössen an: in den klassischen Massen und in den grösseren neuen Massen. Darüber hinaus gibt es neben den konfigurierbaren Varianten mit ihren verschiedenen Ledern, Holzschalen und Untergestellen auch eine weisse und eine schwarze Version mit jeweils aufeinander abgestimmten Details.



Lounge Chair & Ottoman · Charles & Ray Eames, 1956
ab € 6.490,00

Vitra hat in Zusammenarbeit mit dem Eames Office und der holländischen Designerin Hella Jongerius die Farbauswahl für den Lounge Chair fest definiert. Alle Kombinationsmöglichkeiten finden Sie auf www.vitra.com/loungechair.

Petit Repos, Repos & Grand Repos

Die eleganten, drehbaren Lounge-Sessel Repos und Grand Repos von Antonio Citterio (2011) bieten dank ihrer integrierten Synchronmechanik einen aussergewöhnlichem Komfort.

Der zurückhaltende, niedrige Lounge-Sessel Petit Repos von Antonio Citterio (2013) zeichnet sich durch hochwertige Materialien, einen hervorragenden Sitzkomfort und eine zeitgemässe Gestaltung aus.



Grand Repos & Ottoman · Antonio Citterio, 2011
ab € 5.160,00



Repos & Panchina · Antonio Citterio, 2011
ab € 4.360,00

Petit Repos · Antonio Citterio, 2013
ab € 2.120,00



1 Grand Repos & Ottoman · Antonio Citterio, 2011
Stoff
ab € 5.160,00





5

2

1

3



Grand Repos & Ottoman

- 1 Grand Repos & Ottoman · Antonio Citterio, 2011
Leder
ab € 5.970,00
- 2 Tabouret Solvay · Jean Prouvé, 1941
ab € 559,00
- 3 Guéridon Bas · Jean Prouvé, 1944
ab € 1.560,00
- 4 Akari 75A · Isamu Noguchi, 1951
€ 939,00
- 5 Ceramic Clocks · George Nelson, 1953
€ 295,00



Organic Chair

1940 entwarfen Charles Eames und Eero Saarinen den komfortablen Sessel Organic Chair für den Wettbewerb «Organic Design in Home Furnishings» des Museum of Modern Art. Auch erhältlich als Organic Highback.

- 1 Organic Chair · Charles Eames & Eero Saarinen, 1940
ab € 1.630,00
- 2 Eames Elephant (small) · Charles & Ray Eames, 1945
€ 85,00



Fauteuil de Salon

Der bequeme Fauteuil de Salon von Jean Prouvé (1939) ist ein Klassiker, der exemplarisch die für Prouvé typische, an konstruktiven Erfordernissen orientierte Formensprache aufzeigt.

- 1 Fauteuil de Salon • Jean Prouvé, 1939
ab € 2.100,00
- 2 Eames House Bird
€ 169,00
- 3 Graphic Wall Panels • Alexander Girard, 1968
€ 595,00



Plywood Group

Mit den Stühlen der Plywood Group ist es Charles und Ray Eames 1945 nach langjährigen Experimenten gelungen, dreidimensional verformtes Schichtholz den Formen des menschlichen Körpers anzupassen.

- 1 Plywood Group LCW · Charles & Ray Eames, 1945/1946
ab € 1.260,00
- 2 Occasional Table LTR · Charles & Ray Eames, 1950
ab € 249,00
- 3 Classic Maharam Pillows · Various Designers, 1947-1973
ab € 149,00



Slow Chair

Das leicht transparente Bezugsmaterial des Slow Chair von Ronan und Erwan Bouroullec (2006) ersetzt die dicken Polster traditioneller Sessel. Es verleiht dem ausladenden Sessel Leichtigkeit und Komfort.

1 Slow Chair & Ottoman · Ronan & Erwan Bouroullec, 2006
ab € 3.320,00

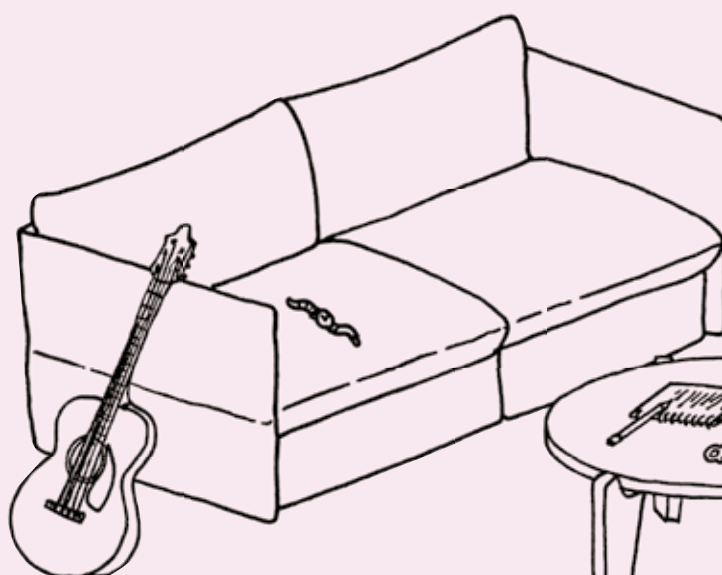
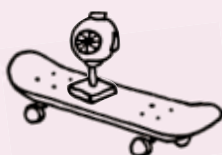
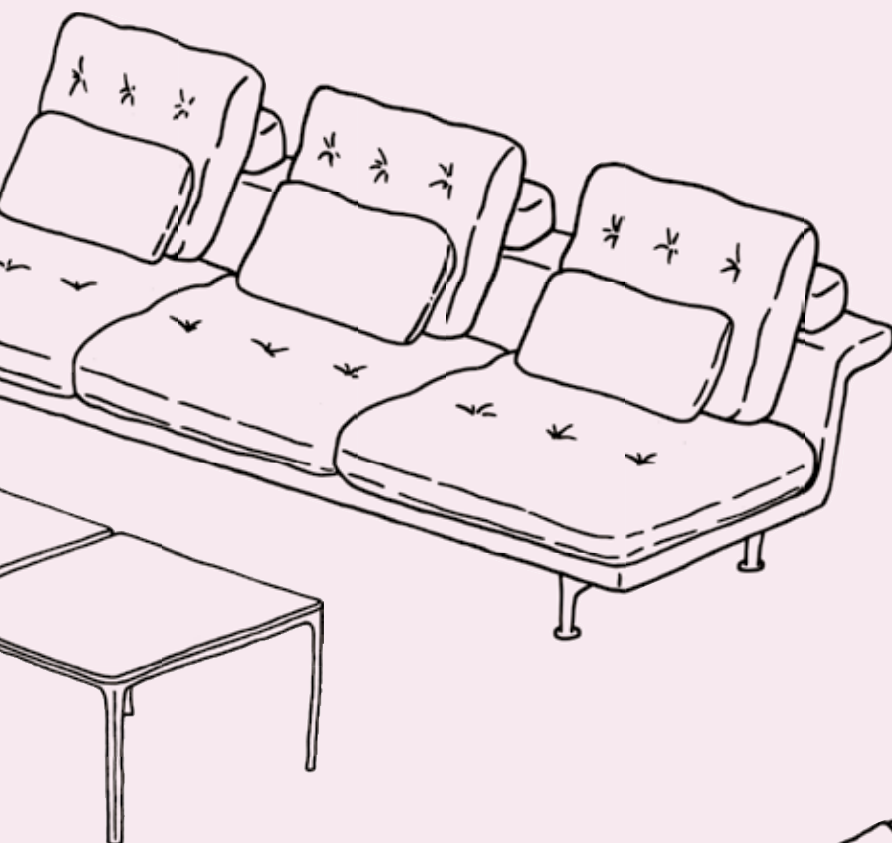


East River Chair

Mit seiner ungezwungen wirkenden Kombination von so unterschiedlichen Materialien wie Holz, Metall, Leder und Stoff trägt der markante East River Chair die eindeutige Handschrift von Hella Jongerius (2014).

- 1 East River Chair · Hella Jongerius, 2014
Leder
€ 2.570,00
- 2 Akari 14A · Isamu Noguchi, 1951
€ 1.070,00

How do you Sofa?



VITRA SOFA STORIES

Antonio Citterio

Der italienische Architekt und Designer entwickelt seit 1985 gemeinsam mit Vitra Produkte, darunter sowohl Tischsysteme und Stühle für das Büro, als auch Sofas und Sessel für die Vitra Home Collection.

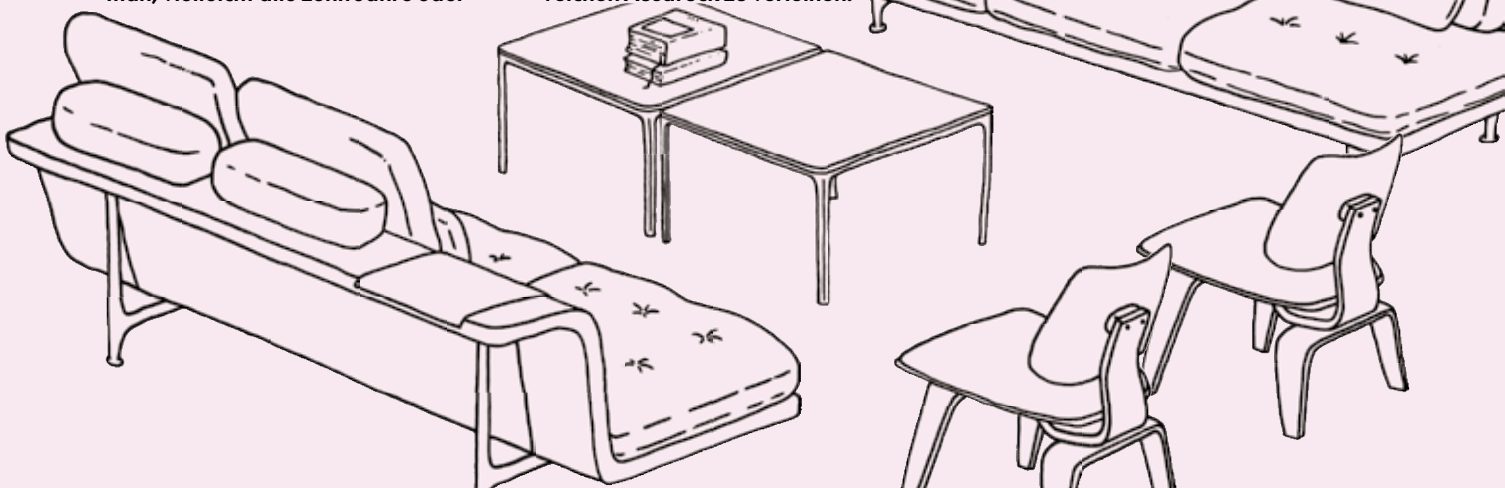
«Für mich ist ein Sofa ein Gestell mit einem Polster. Und ein Polster ist nichts anderes als ein Kissen, etwas ganz Normales. Ich entwerfe schon seit 45 Jahren Sofas und habe diese Sichtweise fast von Anfang an verfolgt. Es ist ein einfacher, aber kein simplifizierender Ansatz. Im Laufe der Jahre habe ich viele Veränderungen erlebt, doch die modernen, klassischen Entwürfe sind noch immer auf dem Markt.

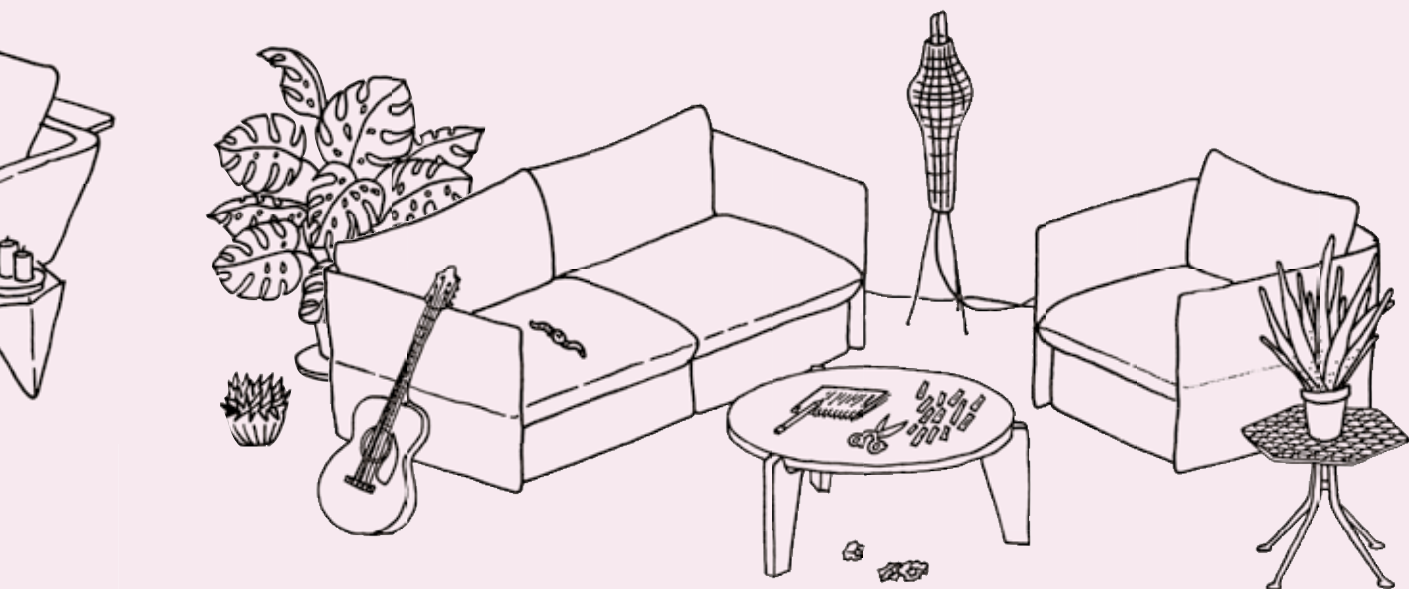
Ende der 1980er führte ich die weiche «Halbinsel» ein, einen Ort, um die Beine hochzulegen. Ich habe beobachtet, wie die Menschen Sofas benutzen. Wenn man über ein Sofa nachdenkt, dann denkt man eigentlich darüber nach, wie Menschen leben. Heute nutzen die Menschen das Sofa ganz unterschiedlich, und es ist wichtig, entsprechende Flexibilität zu schaffen. Mein neuester Entwurf für Vitra hat eine waagerechte Fläche am Rücken, einen Sims, an dem man etwas zu essen, ein Buch oder einen Laptop abstellen kann. Das ist einerseits eine Innovation, gleichzeitig aber auch Teil einer alten Tradition, da viele historische Sofas etwas Ähnliches hatten.

Den Stoff wählt der Kunde. Wie wenn man zum Schneider geht und sich den Stoff für einen neuen Anzug aussucht. Es ist wichtig, dass man das Material verändern kann. Dadurch kann man, vielleicht alle zehn Jahre oder

so, ein «neues» Sofa sein eigen nennen. So kann man Trends folgen und sein Umfeld auffrischen.»

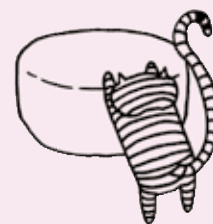
Grand Sofà ist Antonio Citterios Interpretation von luxuriösem Komfort und zeitgenössischer Gestaltung. Dabei verbinden sich das italienische Flair für Leichtigkeit und Eleganz des Designers mit der für das Schweizer Unternehmen Vitra typischen Qualität und Präzision. Die geometrisch klaren Formen der grosszügigen Elemente von Grand Sofà bilden ausladende Sitz- und Liegeplattformen. Dabei wirken sie dank ihrer Konstruktion filigran und leicht: Ein schlanker, zweifach abgewinkelter, mit Stoff bezogener Korpus formt kaskadenartig Sitzfläche, Rückenlehne und einen rückwärtigen Sims. Getragen wird er an je zwei Punkten unter der Sitzfläche und hinter der Rückenlehne von einem brückenartigen Aluminiumuntergestell, das ihn frei über dem Boden schweben lässt. Die Elemente von Grand Sofà sind seitlich offen und betonen die Horizontale. Die Rückenlehne der Sofas kann über die gesamte Breite durchgängig oder seitlich verkürzt gewählt werden. So ist es möglich, grosse Sitzlandschaften mit Unterbrüchen und Einblicken zu versehen, ihnen einen fast topographisch anmutenden, leichten und abwechslungsreichen Ausdruck zu verleihen.





Edward Barber & Jay Osgerby

Das britische Designer-Duo arbeitet seit 2008 intensiv mit Vitra. In dieser relativ kurzen Zeit sind markante Entwürfe entstanden.



«Polstermöbel zu entwerfen ist etwas ganz Besonderes: Zuerst einmal sind sie sehr schwer zu zeichnen. Wenn man mit Holz, Metall oder Kunststoff arbeitet, ist es einfach, die Umrisse zu zeichnen. Bei einem Sofa hingegen ist es wie mit einem Kleidungsstück: es ist beinahe unmöglich zu zeichnen. Man muss vom Konzept fast sofort zum Zuschnitt übergehen. Wir erstellen Stoffmodelle mit der Nähmaschine. Das ist die einzige Möglichkeit, das Design einzufangen.

Mariposa stellt die Verschmelzung von Konzept – die Idee eines Sofas mit beweglichen Seiten- und Rückenlehnen – und persönlichem Bedürfnis dar, weil wir damals beide ein Sofa schaffen wollten, auf das man sich am Freitagabend nach einer langen Woche freut, in das man hinein-sinken und sich einkuscheln kann. Es ist auch gross genug für zwei liegende Personen, jede an einem Ende. Dort schreibt man noch schnell ein paar E-Mails, stellt dann den Laptop zur Seite, dreht sich um und sieht einen Film. Gemütlichkeit war das Ziel. Konzeptionell handelt es sich um die

Antwort eines Designers auf einen Stoff. Denn die flexiblen Lehnen passen perfekt zueinander. Hier vereinigen sich Modularität und Bewegung. Diesbezüglich haben wir etwas Neues geschaffen, aber die Form an sich ist eher klar und geradlinig. Es gibt Bereiche im Leben, da zählt Innovation. Aber das Sofa gehört, so glauben wir, nicht dazu.»

Die Sofafamilie Mariposa strahlt auf zeitgenössische Weise einladende Gemütlichkeit aus. Jetzt ergänzt Vitra mit Edward Barber und Jay Osgerby die Kollektion um neue Varianten: das Mariposa Club Sofa und den Mariposa Club Armchair. Die beiden Möbel eignen sich für hochwertiges, urbanes Wohnen auf kompakter Fläche und zum Einsatz in Lounge- und Hospitality-Bereichen. Die schlanke Konstruktion des Korpus bietet maximalen Komfort auf dem Sofa und dem Sessel, während die Möbel in ihren Aussenmassen wenig Fläche vereinnahmen. Damit entspricht Mariposa Club einem Designverständnis, das Qualität und Ausdruckskraft in der Verdichtung sucht.



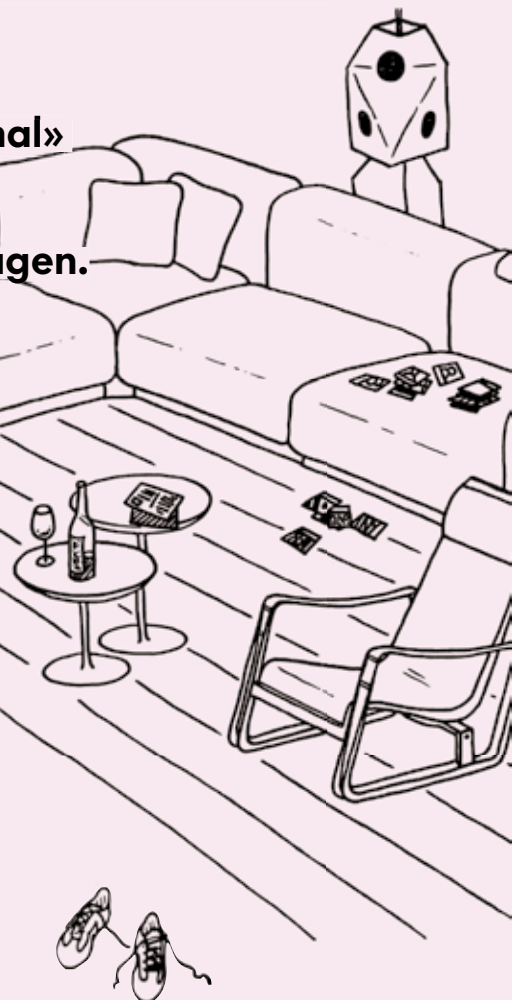
Jasper Morrison

Der britische Designer arbeitet seit 1988 mit Vitra. Mit seiner Designphilosophie «Supernormal» und seinen Entwürfen hat er massgeblich zur Entwicklung der Vitra Home Collection beigetragen.

«Wenn man Polstermöbel entwirft, muss man sich zunächst in seine «Sofazone» zurückziehen. Die Arbeit ist etwas abstrakter als bei anderen Möbeln, und, wie Alessandro Mendini sagt, sehr schwer richtig gut zu machen. Für ein gutes Design scheint es etwas zu benötigen, das sich ganz schwer fassen lässt: einen speziellen Sofa-Faktor, der schwer zu definieren ist. Ich habe einmal versucht, ein Sofa aus einer Reihe von würfelförmigen Kissen zu gestalten, die mit Polystyrolkugeln gefüllt und mit Reissverschlüssen miteinander verbunden waren. Das war interessant, hatte aber keine Aussicht auf Erfolg. Es fühlte sich an, als sässe man auf Zementsäcken!

Das Sofa kann die Atmosphäre in einem Raum stark beeinflussen. Es sagt

viel über den Charakter seines Besitzers aus. Es setzt gemütliche, niveauvolle Akzente, versprüht einen Hauch von Raffinesse und vermittelt Besuchern ein Gefühl von Wärme. Es kann aber auch das genaue Gegenteil bewirken. Zu Hause habe ich das «Soft Modular Sofa» von Vitra, weil ich weiss, dass es gut verarbeitet und sehr gemütlich ist. Und ich liebe die eigenen Stoffe, die Vitra anbietet. Ich vergleiche den Stoff eines Sofas mit dem eines Kleidungsstücks: Er bringt Farbe ins Leben, verleiht Textur, dient als Zierde und zeigt einen Glanz- oder Matteeffekt. Die abgerundete Blockform hat eine angenehm besänftigende Wirkung auf den Raum und hebt sich gut von meinem Eichenparkett ab.»



Hella Jongerius

Die niederländische Designerin arbeitet seit 2008 als Art Director mit Vitra an der produktübergreifenden Colour & Material Library.



«Ein Sofa muss Komfort bieten und gleichzeitig Charakter haben. Allerdings nimmt es so viel Raum ein, dass sein Charakter auch nicht zu stark sein darf. Das Polder war ein Experiment, eine Zeichnung, aus der sich ein Produkt entwickelte. Wir haben es überarbeitet, um es noch besser und interessanter zu machen. Das Polder wird seit zehn Jahren gefertigt und ist zum Klassiker geworden. Wir hoffen, dass es durch die Überarbeitung weitere 10 oder 20 Jahre im Programm bleibt.

Der Kauf eines Sofas ist sehr schwierig. Als Kunde verbringt man erst Monate damit, ein Modell auszuwählen, dann werden einem noch Hunderte

von Stoffmustern präsentiert. Und natürlich erinnert man sich gerade nicht genau, welche Farbe der Teppich hat und wie die Vorhänge aussehen. Deshalb entscheidet man sich einfach für die schwarze oder cremefarbene Ausführung. Ich versetze mich in die Lage des Kunden und biete ihm eine übersichtliche Farbpalette an, die aus nur sechs Farbtönen besteht. Das ist wie im Restaurant: Eine begrenzte Auswahl an Gerichten ist immer am besten. Die Profis in der Küche machen einem so die Wahl viel leichter – was wiederum dazu führt, dass man eher mal ein Risiko eingeht.»

Live

«A living room is no longer a place to receive guests, it has become a family room. Today living is about relaxing and enjoying free time. A sofa has become a soft surface that you use in many different ways: to watch TV, to sleep, to eat ...»

Antonio Citterio

Soft Modular Sofa

- 1 Soft Modular Sofa • Jasper Morrison, 2016
Zweisitzer mit Ottoman
ab € 4.730,00
- 2 Rise Table • Jasper Morrison, 2014
€ 559,00
- 3 Greeting Cards • Various Designers, 1965-1971
ab € 3,90
- 4 Magnet Dots • Hella Jongerius, 2016
€ 25,00
- 5 Classic Trays • Various Designers, 1952-1974
ab € 59,00
- 6 Dot Notebooks • Hella Jongerius, 2016
ab € 9,90
- 7 Notebooks • Alexander Girard, 1952
ab € 9,90









Soft Modular Sofa

- 1 Soft Modular Sofa · Jasper Morrison, 2016
Dreisitzer mit Plattform und Ottoman
ab € 7.660,00
- 2 Cork Family · Jasper Morrison, 2004
€ 389,00
- 3 Rise Table · Jasper Morrison, 2014
€ 559,00
- 4 Guéridon Bas · Jean Prouvé, 1944
ab € 1.560,00
- 5 Mother Fish & Child · Alexander Girard, 1952
€ 139,00
- 6 Colour Block Blankets · Hella Jongerius, 2016
€ 219,00
- 7 Akari 10A · Isamu Noguchi, 1951
€ 590,00



- 1 Soft Modular Sofa · Jasper Morrison, 2016
Eckkonfiguration
ab € 7.350,00
- 2 LCW Leather · Charles & Ray Eames, 1945/1946
€ 2.000,00
- 3 Eames Coffee Table · Charles & Ray Eames, 1953
ab € 1.200,00

Soft Modular Sofa

Das Soft Modular Sofa von Jasper Morrison (2016) verdichtet die Merkmale eines modularen Lounge Sofas durch sorgfältige Proportionen, hohen Komfort und den Verzicht auf dekorative Details zu seiner reinsten Form.



Soft Modular Sofa Zweisitzer H 645 × B 2380 × T 980
ab € 3.700,00

Soft Modular Sofa Ottoman H 380 × B 920 × T 980
ab € 1.030,00



Soft Modular Sofa Zweisitzer mit Chaise Longue
ab € 4.380,00

H 645 × B 2380 × T 1820



Soft Modular Sofa Zweisitzer offen mit Plattform
ab € 4.780,00

H 645 × B 2930 × T 980



Soft Modular Sofa Dreisitzer
ab € 5.300,00

H 645 × B 3300 × T 980



Soft Modular Sofa Dreisitzer mit Plattform
ab € 6.630,00

H 645 × B 4220 × T 980



Soft Modular Sofa Dreisitzer mit Plattform und Chaise Longue
ab € 7.310,00

H 645 × B 4220 × T 1820



Soft Modular Sofa Eckkonfiguration mit Plattform mittig
ab € 10.280,00

H 645 × B 3910 × T 3090

Suita

Die Sofa-Familie Suita von Antonio Citterio (2010) mit ihrer technisch-eleganten Ästhetik besteht aus vielfältigen Komponenten. Diese können einzeln verwendet oder miteinander kombiniert werden.



Suita Sofa Zweisitzer
ab € 3.700,00

H 885 × B 1880 × T 880



Suita Sofa Dreisitzer
ab € 4.350,00

H 885 × B 2330 × T 880



Suita Sofa Zweisitzer offen mit Chaise Longue
ab € 6.890,00

H 885 × B 2585 × T 1700



Suita Sofa Viersitzer
ab € 7.200,00

H 885 × B 3320 × T 880



Suita Sofa Viersitzer mit Plattform
ab € 8.510,00

H 885 × B 3320 × T 1735



Suita Sofa Eckkonfiguration
ab € 8.920,00

H 885 × B 2330 × T 2540



Suita

- 1 Suita Sofa · Antonio Citterio, 2010
Dreisitzer offen
ab € 4.350,00
- 2 Suita Ottoman · Antonio Citterio, 2010
Ottoman
ab € 1.310,00
- 3 Suita Chaise Longue · Antonio Citterio, 2010
Chaise Longue
ab € 3.190,00
- 4 Plate Table · Jasper Morrison, 2004
ab € 685,00
- 5 Hocker · Jacques Herzog & Pierre de Meuron, 2005
€ 1.370,00
- 6 Akari 10A · Isamu Noguchi, 1951
€ 590,00

Vorherige Seite:

- 1 Suita · Antonio Citterio, 2010
Dreisitzer
ab € 4.350,00
- 2 Occasional Low Table · Jasper Morrison, 2016
ab € 485,00
- 3 Guéridon Bas · Jean Prouvé, 1944
ab € 1.560,00
- 4 Akari 23A · Isamu Noguchi, 1951
€ 300,00





1

4

2

5





Grand Sofà

Grand Sofà (2017) ist Antonio Citterios Interpretation von luxuriösem Komfort und zeitgenössischer Gestaltung. Dabei verbinden sich das italienische Flair für Leichtigkeit und Eleganz des Designers mit der für das Schweizer Unternehmen Vitra typischen Qualität und Präzision.

- 1 **Grand Sofà** · Antonio Citterio, 2017
3 1/2 Seater bündig
ab € 8.398,00
- 2 **LCW Leather** · Charles & Ray Eames, 1945/1946
€ 2.000,00
- 3 **Cité** · Jean Prouvé, 1930
ab € 2.700,00
- 4 **Eames Coffee Table** · Charles & Ray Eames, 1953
ab € 1.400,00
- 5 **Plate Table** · Jasper Morrison, 2004
ab € 685,00
- 6 **Akari 45A** · Isamu Noguchi, 1951
ab € 255,00





Grand Sofà

- 1 Grand Sofà · Antonio Citterio, 2017
3 1/2 Seater bündig
ab € 9.322,00
- 2 Cité · Jean Prouvé, 1930
€ 3.310,00
- 3 Leather Side Tables · Ronan & Erwan Bouroullec, 2014
ab € 665,00
- 4 Tabouret Solvay · Jean Prouvé, 1941
ab € 559,00
- 5 Akari 1AG · Isamu Noguchi, 1951
€ 290,00
- 6 Fan Clock · George Nelson, 1948-1960
€ 385,00



- 1 Grand Sofà · Antonio Citterio, 2017
3 1/2 Seater bündig
ab € 9.160,00
- 2 Plate Table · Jasper Morrison, 2004
ab € 685,00
- 3 Akari BB3-33S · Isamu Noguchi, 1951
€ 2.440,00

Grand Sofà

Grand Sofà (2017) ist Antonio Citterios Interpretation von luxuriösem Komfort und zeitgenössischer Gestaltung. Dabei verbinden sich das italienische Flair für Leichtigkeit und Eleganz des Designers mit der für das Schweizer Unternehmen Vitra typischen Qualität und Präzision.



Grand Sofà Chaise Longue
ab € 6.139,00

H 900 × B 2310 × T 1060



Grand Sofà 3 Seater offen links
ab € 7.725,00

H 900 × B 2310 × T 1100



Grand Sofà 3 Seater beidseitig bündig
ab € 7.430,00

H 900 × B 2310 × T 1100



Grand Sofà 3 1/2 Seater open links
ab € 8.290,00

H 900 × B 2710 × T 1100



Grand Sofà 3 1/2 Seater beidseitig bündig
ab € 9.160,00

H 900 × B 2710 × T 1100



Grand Sofà 3 Seater mit Chaise Longue
ab € 14.207,00

H 900 × B 3370 × T 2310



Grand Sofà 3 1/2 Seater mit Chaise Lounge
ab € 15.067,00

H 900 × B 3370 × T 2310

Mariposa Sofa

Eine angenehme, rundum weiche Polsterung und die um ca. 30° verstellbaren Seiten- und Rückenlehnen sorgen beim Mariposa Sofa von Edward Barber und Jay Osgerby (2014) für gemütlichen Komfort.



Mariposa Love Seat
ab € 2.960,00

H 805–875 × B 800–1500 × T 1015–1150



Mariposa 2-Seater
ab € 4.280,00

H 805–875 × B 1400–2100 × T 1015–1150



Mariposa 2 1/2-Seater
ab € 4.890,00

H 805–875 × B 1710–2410 × T 1015–1150



Mariposa 3-Seater
ab € 5.610,00

H 805–875 × B 1980–2680 × T 1015–1150



Mariposa Ottoman large
ab € 725,00



Mariposa Ottoman medium
ab € 585,00

Mariposa Club

Die schlanke Konstruktion des Mariposa Club Sofa und Armchair (2017) von Edward Barber und Jay Osgerby bietet maximalen Komfort auf dem Sofa und dem Sessel, während die Möbel in ihren Aussenmassen wenig Fläche vereinnahmen.



Mariposa Club Armchair
ab € 2.030,00

H 780 × B 815 × T 875



Mariposa Club Sofa
ab € 3.870,00

H 780 × B 1945 × T 875



- 1 Mariposa 2 1/2-Seater · Edward Barber & Jay Osgerby, 2014
ab € 4.890,00
- 2 Mariposa 2-Seater · Edward Barber & Jay Osgerby, 2014
ab € 4.280,00
- 3 Metal Side Tables · Ronan & Erwan Bouroullec, 2004
ab € 455,00
- 4 Eames Elephant · Charles & Ray Eames, 1945
€ 215,00





Mariposa Club

- 1 Mariposa Club Sofa · Edward Barber & Jay Osgerby, 2017
ab € 3.870,00
- 2 Mariposa Club Armchair · Edward Barber & Jay Osgerby, 2017
ab € 2.030,00
- 3 Plate Table · Jasper Morrison, 2004
ab € 935,00
- 4 Wooden Side Tables · Ronan & Erwan Bouroullec, 2015
ab € 655,00
- 5 Akari 14A · Isamu Noguchi, 1951
€ 1.070,00
- 6 Potence · Jean Prouvé, 1950
€ 1.290,00

Polder

«Polder» bezeichnet in Holland dem Meer mittels Deichen und Entwässerungsgräben abgewonnene flache Gebiete. Ebenso tief gelegen, ebenso flach und die Horizontale betonend, präsentiert sich der Korpus der beiden Polder Sofas.

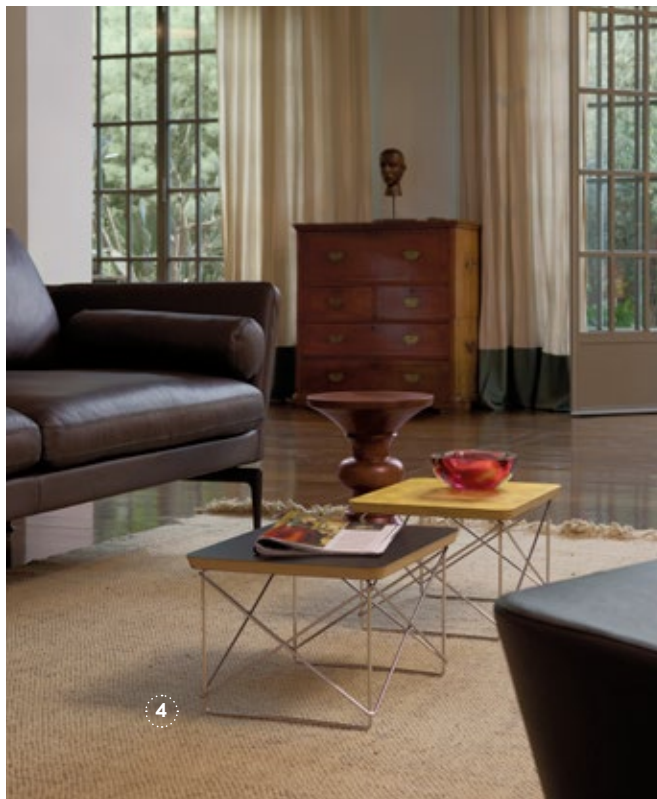
Verschiedene Stoff-Farben-Kombinationen, ein asymmetrischer Aufbau und liebevolle Details verleihen den komfortablen Polder Sofas von Hella Jongerius (2015) ihre unverwechselbare Gestalt.

- 1 Polder Compact · Hella Jongerius, 2015
€ 5.100,00
- 2 Occasional Table LTR · Charles & Ray Eames, 1950
ab € 249,00
- 3 Greeting Cards · Various Designers, 1965-1971
ab € 2,90





2



Couch- und Beistelltische

Die grosse Auswahl von Vitra an Couchtischen und Beistelltischen in verschiedenen Grössen und Materialien eröffnet unzählige Möglichkeiten, den zum Sofa oder Sessel passenden Begleiter zu finden. Und einige Modelle können dank ihres formalen Ausdrucks auch als Solitäre Akzente setzen.

- 1 Coffee Table · Isamu Noguchi, 1944
ab € 1.870,00
- 2 Rise Table · Jasper Morrison, 2014
€ 559,00
- 3 Cork Family · Jasper Morrison, 2004
€ 389,00
- 4 Occasional Table LTR · Charles & Ray Eames, 1950
ab € 249,00

Your home



1

#VITRAORIGINAL

Wenn ein Produkt von Vitra zu Ihnen nach Hause kommt, hat es bereits eine lange Geschichte hinter sich. Und Sie führen diese weiter, in Ihrem Zuhause, mit all seinen Besonderheiten und eigenen Geschichten. Erzählen Sie Ihre eigene Geschichte und teilen Sie Ihre #VitraOriginal Bilder auf Social Media.

#VITRAORIGINAL



2



3



4



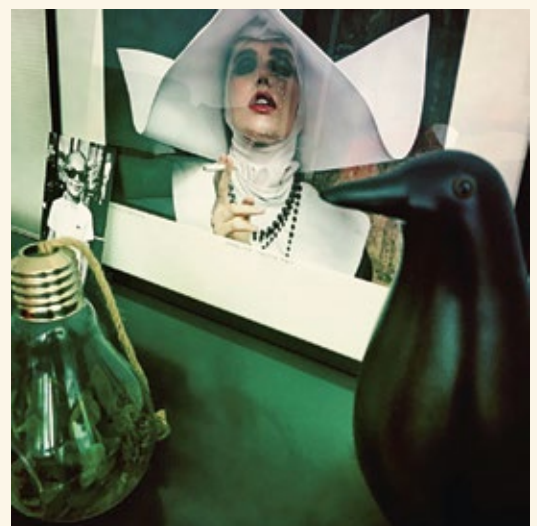
5



6



7



8

1 Das Rotary Tray als Erinnerung an einen grossartigen Abend mit tollen Menschen. (Stef Talboom / @de.stef) 2 Heute im Angebot: der Panton Stuhl. (Valentin Heinze / @nummer.v) 3 Wir lieben unsere Wooden Dolls. Jede von ihnen hat einen einzigartigen Charakter. (Julia Grzegorzcyk / @_bylo.jest-) 4 Der Winter kann kommen. (Emily Honess / @talkingthreadsaus) 5 Gaspard im RAR – der perfekte Platz für ein langes Telefonat. (Flavie Maine / @lebazardegaspard) 6 2017 – was für ein Jahr! (Thomas Mandl / @thelovelyhotel) 7 Pflanze Deinen eigenen Garten und schmücke Deine eigene Seele, anstatt auf jemanden zu warten, der Dir Blumen bringt. (PIET Moodshop / @pietmoodshop) 8 Der Eames House Bird in bester Gesellschaft. (Salama Cormorand / @multicoloreur)



9



10



11



12

9 Der Eames Elephant liebt lange Spaziergänge im Wohnzimmer, tiefgehende Gespräche, Händchen halten und 80's Indie Pop. (Raul Zea / @monoespacio) **10** Diese grünen Familienmitglieder hängen an der Wand, als wären es Kunstwerke. (Rami Kivistö / @ramkvsto)

11 Welche Puppe bekommt schon ihr eigenes Bild gemalt? (Joe Munoz / @muni_joe) **12** Wo hat sie die Chips-Tüte versteckt? (Claudia Klein / @claudiakleinphotography Zürich/Berlin)

Folgen Sie uns auf Instagram: www.instagram.com/vitra

Work

**«We work because it's a chain reaction,
each subject leads to the next.»**

Charles Eames



Organic Chair

1940 entwarfen Charles Eames und Eero Saarinen den komfortablen Sessel Organic Chair für den Wettbewerb «Organic Design in Home Furnishings» des Museum of Modern Art. Auch erhältlich als Organic Highback.

- 1 Organic Chair · Charles Eames & Eero Saarinen, 1940
ab € 1.630,00
- 2 Hocker · Jacques Herzog & Pierre de Meuron, 2005
€ 1.370,00
- 3 L'Oiseau · Ronan & Erwan Bouroullec, 2011
ab € 95,00



Tip Ton

Der in verschiedenen Farben erhältliche Tip Ton von Edward Barber und Jay Osgerby (2011) ist ein nach vorne neigbarer Vollkunststoffstuhl. In der vorderen Position richtet er Becken und Rückgrat auf.

- 1 Tip Ton · Edward Barber & Jay Osgerby, 2011
€ 245,00



Allstar

Konstantin Grcic hat den Allstar (2014) in einer zeichenhaften, sympathischen Form entworfen – und dennoch verstecken sich in ihm die für einen ergonomischen Stuhl notwendigen Funktionen.

- 1 Allstar · Konstantin Grcic, 2014
ab € 659,00
- 2 Zip Pouches · Alexander Girard, 1965
ab € 37,00
- 3 Uten.Silo · Dorothee Becker, 1969
ab € 289,00



Pacific Chair

Die Entwicklung des Pacific Chair folgte dem Leitsatz «full performance, quiet design» und bringt diese zwei Merkmale in Einklang.

- 1 Pacific Chair · Edward Barber & Jay Osgerby, 2016
ab € 735,00
- 2 Map Table · Edward Barber & Jay Osgerby, 2011
ab € 1.290,00
- 3 O-Tidy dunkelgrau · Michel Charlot, 2016
€ 29,00



Fauteuil Direction

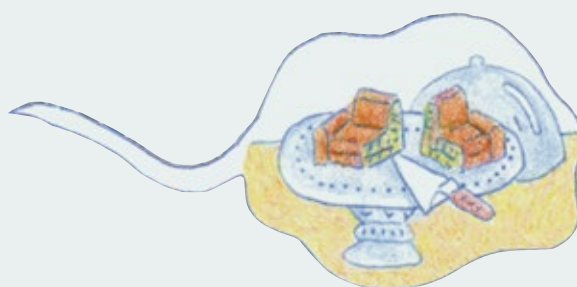
Die kompakten Dimensionen des komfortablen Sessels Fauteuil Direction von Jean Prouvé (1951) erlauben seinen Einsatz am Tisch – sei dies ein Esstisch oder ein Schreibtisch.

1 Fauteuil Direction · Jean Prouvé, 1951
ab € 1.740,00

2 Compas Direction · Jean Prouvé, 1953
ab € 2.160,00

Ein Tag auf dem Vitra Campus

Wir laden Sie ein, auf dem Vitra Campus in die Welt von Vitra einzutauchen: Entdecken Sie das einzigartige Architekturensemble, Klassiker des Möbeldesigns, zeitgenössische Entwürfe, Schauräume, Ausstellungen und Sammlungen, Shops und Restaurants – eingebettet in die Hügellandschaft um Weil am Rhein, Süddeutschland.





Ihr Besuch könnte zum Beispiel im VitraHaus (1) von Herzog & de Meuron beginnen, dem Flagshipstore der Vitra Home Collection. Hier können Sie sich auf vier Etagen für Ihr Zuhause inspirieren und beraten lassen oder auch direkt einkaufen. Und im Lounge Chair Atelier können Sie Ihre Lieblingsvariante des Eames Lounge Chair auswählen und vor Ort die Fertigung Ihres Unikats mitverfolgen. Nach der Tour durch die vierstöckige Ausstellung stöbern Sie im Shop nach

Wohnaccessoires, Publikationen und Designobjekten und geniessen dann im VitraHaus Café (2) eine Kleinigkeit aus der Auswahl regionaler Spezialitäten – gerne auch auf unseren Stühlen und Sesseln auf der Wiese mit Ausblick auf den südlichen Schwarzwald.

Gleich gegenüber liegt das Vitra Design Museum (3). Es erforscht und vermittelt die Geschichte und Gegenwart des Designs und setzt diese in Beziehung zu Architektur, Kunst und Alltagskultur. Im Hauptgebäude von

Frank Gehry werden jährlich mehrere grosse Ausstellungen präsentiert. Und die dazugehörige Vitra Design Museum Gallery setzt sich mit aktuellen Positionen auseinander.

Die Alvaro-Siza-Promenade mit ihren unerwarteten Sichten auf Architektur und Natur führt direkt zum Vitra Rutschturm (4). Diese vom Künstler Carsten Höller entworfene Installation ist Kunstwerk, Aussichtsplattform und Rutschbahn zugleich – gönnen Sie sich die Aussicht und das Vergnügen



der 44 Meter langen Rutschpartie.

Über den zweiten Teil der Promenade gelangen Sie zum Feuerwehrhaus (5) von Zaha Hadid. Das Gebäude, ursprünglich als Reaktion auf einen verheerenden Firmenbrand für die eigene Werksfeuerwehr gebaut, ist das erste realisierte Gesamtbauwerk der berühmten Architektin überhaupt. Von hier aus sind es nur wenige Schritte bis zum Schaudepot (6): In diesem 2016 eröffneten Gebäude von Herzog & de Meuron wird ein Teil der Sammlung des

Vitra Design Museums gezeigt, die mit ihren 7000 Möbeln, über 1000 Leuchten, zahlreichen Archiven und Nachlässen einiger berühmter Designer zu den wichtigsten Beständen des Möbeldesigns weltweit gehört. In der Dauerausstellung sind über 400 Schlüsselobjekte des modernen Möbeldesigns von 1800 bis heute zu sehen.

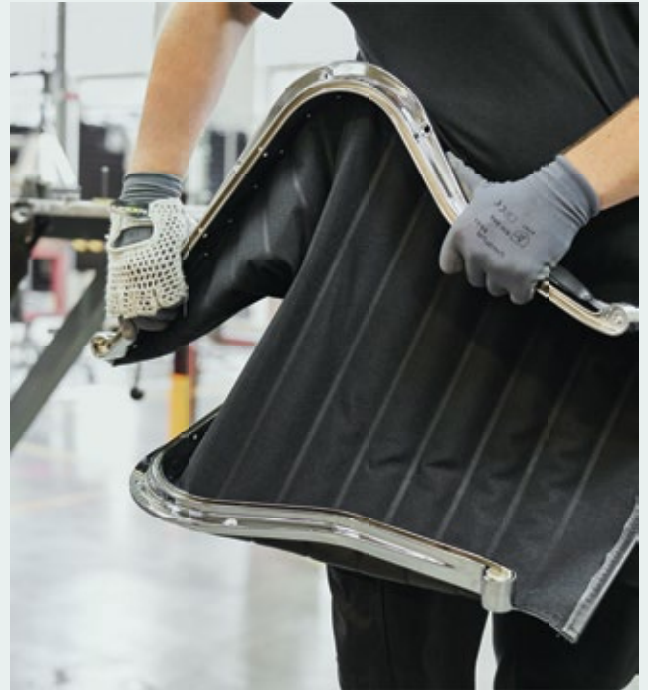
Nachdem Sie im Shop des Schaudepots ein Mitbringsel für Ihre Liebsten gefunden haben, lädt das Depot Deli (7)

mit seinen international inspirierten Delikatessen dazu ein, das Campus-erlebnis beim Verweilen auf der grosszügigen Plaza ausklingen zu lassen.

Wir freuen uns auf Sie!
www.vitra.com/campus



1



2



3



4

- 1 Der Architekturpark auf dem Vitra Campus in Weil am Rhein wurde vor allem wegen der erstaunlichen Dichte und der Qualität der hier auf kleinem Raum versammelten Zweckbauten, zu einem Anziehungspunkt für Architekturliebhaber aus der ganzen Welt. Erleben Sie die Werke namhafter Architekten wie Frank Gehry, Tadao Ando oder Zaha Hadid auf einer Architekturführung.
- 2 Mit der Produktionsführung in Frank Gehrys Produktionshalle erleben Sie einzelne Schritte der Aluminium Chair Fertigung. Erfahren Sie Hintergründe zu seiner Entstehungsgeschichte sowie zur Bedeutung von Innovation, Qualität und Nachhaltigkeit bei Vitra. Abgerundet wird die Führung mit einem Blick ins Testcenter.
- 3 «24 Stops» am Rehberger-Weg. Der Rehberger-Weg verläuft über fünf Kilometer zwischen dem Vitra Campus in Weil am Rhein in Deutschland und der Fondation Beyeler im Schweizer Riehen. Geleitet von 24 Wegmarken des Künstlers Tobias Rehberger – «24 Stops» – lässt sich eine einzigartig vielfältige Natur- und Kulturlandschaft erkunden, alleine oder auf einem geführten Spaziergang.
- 4 Ihr Event auf dem Vitra Campus Ruhig am Fusse des Tüllinger Hügels gelegen, präsentiert sich der Vitra Campus in Weil am Rhein nahe Basel als optimaler Standort für Veranstaltungen unterschiedlichster Art. Die kreative und inspirierende Umgebung erschafft perfekte Voraussetzungen für Ihren privaten oder geschäftlichen Anlass. Gerne stellen wir Ihnen auf Anfrage ein individuelles Programm für Ihren Aufenthalt auf dem Vitra Campus zusammen. campus@vitra.com

Play

«The best atmosphere and the most beauty can be found in everyday situations.»

Jasper Morrison



Nuage

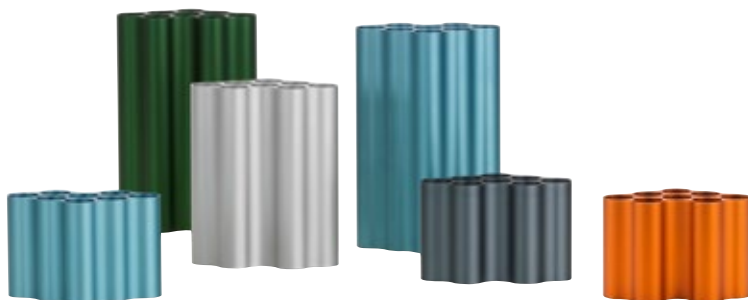
Die Vasen Nuages schaffen ein reizvolles Spiel von Licht und Schatten. Dank der Präzision ihrer Kontur lassen sie sich auch zu ganzen «Wolkengebilden» kombinieren.



Nuage (céramique)

Ronan & Erwan Bouroullec, 2016

ab € 89,00



Nuage

Ronan & Erwan Bouroullec, 2016

ab € 149,00

L'Oiseau

Die archaisch wirkende Vogelfigur L'Oiseau erinnert in ihrer Klarheit an Objekte der nordischen Volkskunst. So bereichert sie Einrichtungen um eine sympathische Note, ohne wie viele andere Tierfiguren ins Niedliche oder gar Kitschige abzugleiten.



L'Oiseau

Ronan & Erwan Bouroullec, 2011

ab € 95,00

Eames House Bird & Plywood Mobile

Der House Bird, seit Jahrzehnten dekorativer Teil der Einrichtungs-Collage im Eames House, war eines der Lieblingsstücke von Charles und Ray Eames. Die Plywood Mobiles, die in ihrer Formgebung stark an Rays Kunstwerke und Grafiken erinnern, hatten die Eames in ihrem Appartement in Los Angeles aufgehängt.

		
Eames House Bird € 169,00	Plywood Mobile, Model A € 99,00	Plywood Mobile, Model B € 99,00

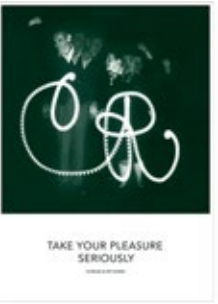
Girard Ornaments

Dank der Vielfalt an Motiven ist der Einsatz der Ornaments von Alexander Girard nicht an saisonale Gelegenheiten gebunden, einige von ihnen eignen sich aber zum Beispiel ideal für die Weihnachtszeit.

				
Girard Ornaments € 15,00				

Eames Quotes Posters

In Zusammenarbeit mit dem Eames Office hat Vitra Zitate und Fotografien aus Charles und Ray Eames' reichen Fundus zusammengestellt und verwendet sie als Motive für hochwertige Poster: die Eames Quotes Posters.

			
Eames Quotes Posters € 29,00			





Dining Accessories



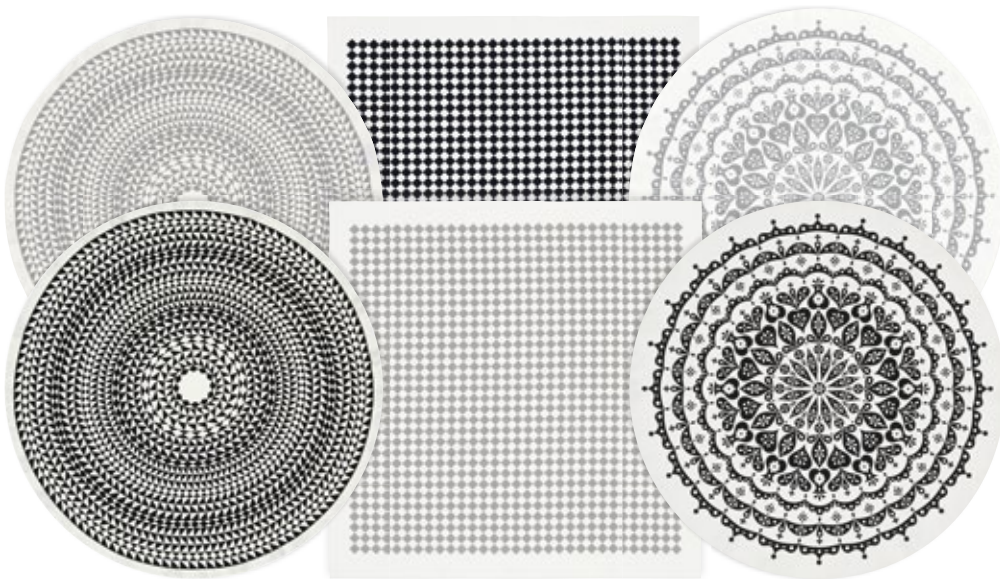
High Tray
Jasper Morrison, 2017
€ 49,00



Rotary Tray
Jasper Morrison, 2017
€ 49,00



Trays
Jasper Morrison, 2018
ab € 89,00



Tablecloths
Alexander Girard, 1961
€ 139,00



Paper Napkins

Charles & Ray Eames, 1947-1961

ab € 4,90



Classic Trays

Charles & Ray Eames, 1947

ab € 69,00



Coffee Mugs

Alexander Girard, 1971

€ 18,00



Classic Trays

Various Designers, 1952-1974

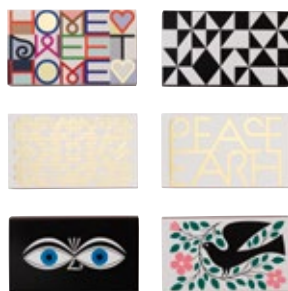
ab € 59,00



Candle Holders

Alexander Girard, 1963

€ 109,00



Matchboxes

Alexander Girard, 1967-1972

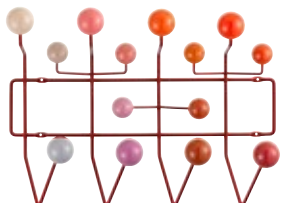
€ 6,90

Hang it all

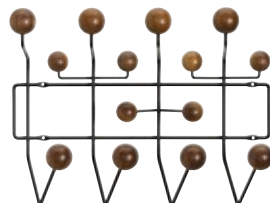
Hang it all von Charles und Ray Eames (1953) ist eine fröhliche Alternative zu langweiligen Kleiderhaken – und das nicht nur im Kinderzimmer.



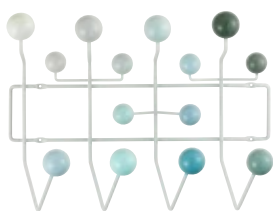
Weiss, Mehrfarbig
€ 275,00



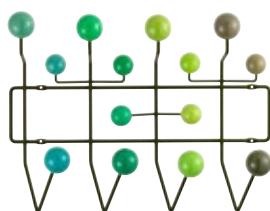
Rot, Multitöne
€ 275,00



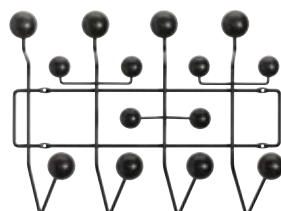
Chocolate, Nussbaum
€ 275,00



Weiss, Multitöne
€ 275,00



Grün, Multitöne
€ 275,00



Schwarz, Esche schwarz
€ 275,00

Coat Dots & Magnet Dots

Die Coat Dots von Hella Jongerius (2013) sind kleine, glänzend lackierte Holzkugeln zur Befestigung an der Wand. Sie setzen in Eingangsbereichen, Küchen, Bädern oder Garderoben fröhliche Farbakzente.



3er-Set, weiss
€ 69,00



3er-Set, rot
€ 69,00



3er-Set, grün
€ 69,00



5er-Set, hell
€ 25,00



5er-Set, rot
€ 25,00



5er-Set, grün
€ 25,00

Wooden Dolls

Alexander Girard hat die mal fröhliche, mal grimmige Holzpuppen-Gesellschaft der Wooden Dolls (1953) zunächst für sein Zuhause entworfen. Heute sind sie eine charmante Bereicherung für jede Einrichtung.

						
No. 1 € 109,00	No. 2 € 109,00	No. 3 € 109,00	No. 4 € 109,00	No. 5 € 109,00	No. 6 € 109,00	No. 7 € 109,00
						
No. 8 € 109,00	No. 9 € 109,00	No. 10 € 109,00	No. 11 € 109,00	No. 12 € 109,00	No. 13 € 109,00	No. 14 € 109,00
						
No. 15 € 109,00	No. 16 € 109,00	No. 17 € 109,00	No. 18 € 109,00	No. 19 € 109,00	No. 20 € 109,00	No. 21 € 109,00
						
Little Devil € 109,00	Cat € 115,00	Cat large € 209,00	Dog large € 209,00	Dog € 115,00	Mother Fish & Child € 139,00	





Desk Clocks

Unter den vielen Wohnaccessoires, die George Nelson entworfen hat, finden sich auch Tischuhren: Die Desk Clocks, eine Auswahl aus diesen Entwürfen, sind als Klassiker eine erfrischende Alternative zu herkömmlichen Uhren. Mit hochwertigen Quarzuhrwerken ausgerüstet, sind sie so zuverlässige wie dekorative Zeitmesser.



Ceramic Clocks
€ 295,00



Night Clock
€ 349,00



Cone Clock
€ 319,00



Tripod Clock
€ 345,00

Wall Clocks

George Nelson entwarf mit den Wall Clocks (1948-1960) eine vielfältige Palette von Uhrenmodellen, von denen einige zu Ikonen des Designs der 1950er-Jahre avanciert sind.



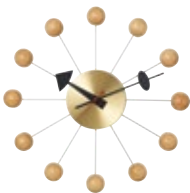
Sunburst Clock · schwarz/messing
€ 389,00



Sunburst Clock · mehrfarbig
€ 325,00



Asterisk Clock
€ 259,00



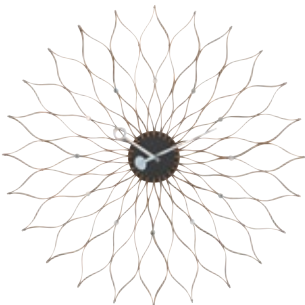
Ball Clock · Kirschbaum
€ 349,00



Ball Clock · mehrfarbig
€ 285,00



Fan Clock
€ 385,00



Sunflower Clock · Birke
€ 975,00



Eye Clock
€ 359,00

Wall Panels



Graphic Wall Panel,
Tree of life, black
Alexander Girard, 1968
€ 595,00



Metal Wall Relief Arrow
Alexander Girard, 1966
€ 149,00



Metal Wall Relief Sun
Alexander Girard, 1966
€ 1.100,00



Metal Wall Relief Heart
Alexander Girard, 1966
€ 689,00



Metal Wall Relief Heart
Alexander Girard, 1966
€ 689,00

Uten.silo



Uten.Silo II
Dorothee Becker, 1969
€ 289,00



Uten.Silo I
Dorothee Becker, 1969
€ 349,00

Corniches



Corniches (klein)
Ronan & Erwan Bouroullec, 2012
€ 55,00



Corniches (mittel)
Ronan & Erwan Bouroullec, 2012
€ 75,00



Corniches (gross)
Ronan & Erwan Bouroullec, 2012
€ 89,00

Pillows & Blankets



Embroidered Pillows
Alexander Girard, 1952
€ 179,00



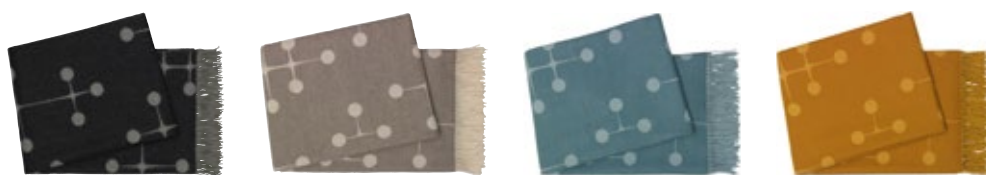
Graphic Print Pillows
Alexander Girard, 1961
ab € 79,00

Classic Maharam Pillows
Alexander Girard, 2016
ab € 149,00



Dot Pillows
Hella Jongerius, 2016
€ 109,00

Classic Maharam Pillows
Charles & Ray Eames, 1947
€ 179,00



Eames Wool Blanket Dot Pattern
Charles & Ray Eames, 1947
€ 365,00



Colour Block Blankets
Hella Jongerius, 2016
€ 219,00

Akari Light Sculptures

Die Akari Light Sculptures von Isamu Noguchi (1951) sind in Japan handgefertigte Leuchten aus Shoji-Papier. «Die Magie des Papiers verwandelt die kühle Elektrizität zurück ins ewige Licht der Sonne.» (Noguchi)

				
Akari 1AG € 290,00	Akari 1AD € 290,00	Akari XP1 € 239,00	Akari 1P € 205,00	Akari 9AD € 555,00
				
Akari 14A € 1.070,00	Akari UF3-Q € 1.070,00	Akari 20N € 379,00	Akari UF1-H € 485,00	
				
Akari 45X € 290,00	Akari 23A € 300,00	Akari 26A € 255,00	Akari 75A € 939,00	Akari E € 2.090,00





Home Office & Stationery



Happy Bin
Michel Charlot, 2016
ab € 39,00



S-Tidy gelb
Michel Charlot, 2016
€ 29,00



O-Tidy meerblau
Michel Charlot, 2016
€ 29,00



Toolbox
Arik Levy, 2010
€ 29,00



Elephant Pad
Hella Jongerius, 2010
€ 26,00



Notebooks
Alexander Girard, 1952
ab € 9,90



Dot Notebooks
Hella Jongerius, 2016
ab € 9,90



Guestbook
Alexander Girard, 1952
€ 46,00



Zip Pouches
Alexander Girard, 1965
ab € 37,00



Key Ring Sun
Alexander Girard, 1966
€ 25,00



Eames Quotes Greeting Cards

Charles & Ray Eames, 1950

€ 4,50



Greeting Cards

Charles & Ray Eames, 1950

€ 5,90

Greeting Cards

Alexander Girard, 1965-1971

€ 3,90



Greeting Cards small

Alexander Girard, 1965-1971

€ 2,90



Graphic Boxes

Alexander Girard, 1954

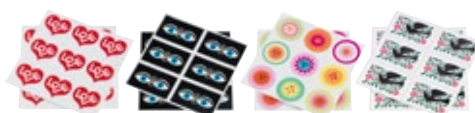
ab € 25,00



Masking Tape

Alexander Girard, 1963

€ 3,90



Stickers

Alexander Girard, 1960

€ 6,90



Graphic Bags

Alexander Girard, 1961-1971

€ 29,00

Miniatures Collection

Die Miniatures Collection des Vitra Design Museums präsentiert die wichtigsten Entwürfe der modernen Möbelgeschichte im Massstab 1:6 und den historischen Originalen bis ins kleinste Detail nachgebildet.



Stool (Model A)
Eames, 1960
€ 125,00



DSW
Eames, 1950
€ 135,00



RAR
Eames, 1950
€ 155,00



DKR «Wire Chair»
Eames, 1951
€ 239,00



Organic Armchair
Eames &
Saarinen, 1940
€ 205,00



**Lounge Chair
& Ottoman**
Eames, 1956
€ 629,00



Standard Chair
Prouvé, 1930
€ 239,00



Landi-Stuhl
Coray, 1938
€ 239,00



**Heart-shaped
Cone Chair**
Panton, 1959
€ 255,00



LCW
Eames, 1945
€ 205,00



**Panton Chair
(5er-Set)**
Panton, 1959/60
€ 155,00



Vegetal (3er-Set)
Bouroullec, 2008
€ 100,00



Tom Vac Chair
Arad, 1999
€ 155,00



Butterfly Stool
Yanagi, 1954
€ 165,00



Coconut Chair
Nelson, 1955
€ 260,00



Plywood Elephant
Eames, 1945
€ 195,00



Art. 41 «Paimio»
Aalto, 1930/31
€ 205,00



Aluminium Chair
Eames, 1958
€ 555,00



La Chaise
Eames, 1948
€ 260,00



Wiggle Side Chair
Gehry, 1972
€ 119,00

Small Furniture



Eames Elephant (Plywood)
Charles & Ray Eames, 1945
€ 1.230,00



Eames Elephant
Charles & Ray Eames, 1945
€ 215,00



Eames Elephant small
Charles & Ray Eames, 1945
€ 85,00



Occasional Table LTR
Charles & Ray Eames, 1950
ab € 249,00



Cork Family Modell A
Jasper Morrison, 2004
€ 389,00



Cork Family Modell B
Jasper Morrison, 2004
€ 389,00



Cork Family Modell C
Jasper Morrison, 2004
€ 389,00



Metal Side Tables
Ronan & Erwan Bouroullec, 2004
ab € 455,00



Wooden Side Tables
Ronan & Erwan Bouroullec, 2015
ab € 655,00



Index

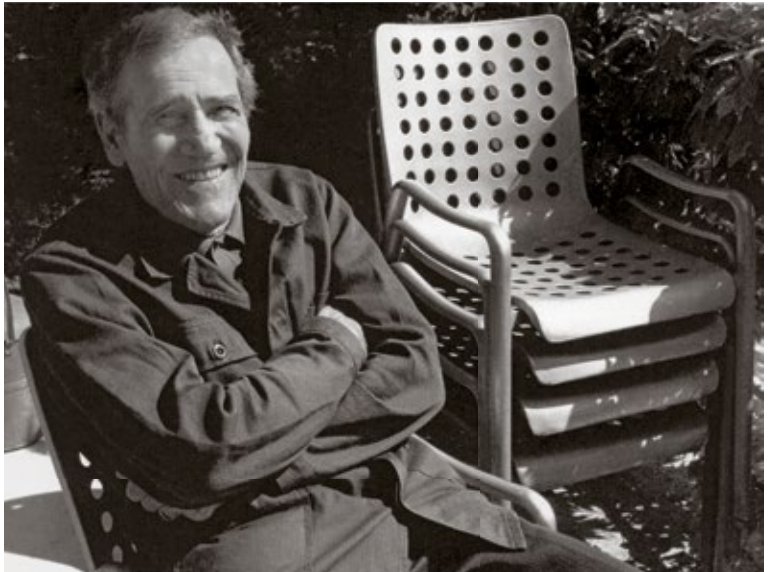
Vitra Autoren → 125

Colour & Material Library → 130

Produkte → 132

HANS CORAY (1906–1991) bewegte sich zeitlebens an den Schnittstellen von Kunst, Design und Architektur und legte grossen Wert auf Funktionalität und Einfachheit. Ab den 1950er-Jahren war er vornehmlich als Maler und Plastiker tätig.

Landi-Stuhl → 23, 27.



CHARLES & RAY EAMES zählen zu den bedeutendsten Persönlichkeiten des Designs im 20. Jahrhundert. Sie haben u.a. Möbel entworfen, Filme gedreht, fotografiert und Ausstellungen konzipiert. Vitra ist der einzige legitimierte Hersteller ihrer Produkte für Europa und den Mittleren Osten und gibt Ihnen die Sicherheit, ein Eames-Original zu besitzen.

Aluminium Chairs EA → 29.

Eames Coffee Table → 64, 73.

Eames Elephant → 43, 50, 81, 122. Hang it all → 109.

Eames House Bird → 35, 51, 104. LCW → 52, 64, 73.

Lounge Chair & Ottoman → 43–45.

Occasional Table LTR → 43–44, 52, 85–86, 122.

Eames Plastic Chair → 31–35, 42–43.

Eames Tables → 29. Wire Chair → 36.



Der Architekt und Designer **ALEXANDER GIRARD** zählt zu den prägenden Figuren des amerikanischen Designs der Nachkriegszeit. Der Schwerpunkt seines Schaffens war das Textildesign, in dem seine Vorliebe für Farben, Muster und Texturen zum Ausdruck kam.

Candle Holders → 108. Classic Trays → 17, 108.

Classic Maharam Pillows → 52, 115. Coffee Mugs → 108.

Embroidered Pillows → 115. Girard Ornaments → 104.

Graphic Wall Panels → 51, 114. Guestbook → 119.

Key Ring Sun → 119. Matchboxes → 108.

Metal Wall Reliefs → 114. Notebooks → 61, 119.

Wooden Dolls → 7, 15, 35, 44, 63, 110.



GEORGE NELSON zählt zu den wichtigsten Persönlichkeiten im amerikanischen Design. Als Architekt, Designer, Ausstellungsgestalter und Publizist prägte er den Design- und Architekturdiskurs über Jahrzehnte. Vitra ist der einzige legitimierte Hersteller von Nelsons Möbelentwürfen für Europa und den Mittleren Osten.

Ceramic Clocks → 43, 49, 113.

Desk Clocks → 7, 113.

Wall Clocks → 13, 31, 36, 75, 113.

Das Werk des amerikanisch-japanischen Künstlers und Gestalters **ISAMU NOGUCHI** ist aussergewöhnlich vielschichtig und erstreckt sich von bildender Kunst bis zu Industriedesign. Seit 2002 produziert Vitra in enger Abstimmung mit der Isamu Noguchi Foundation in New York Re-Editionen seiner Entwürfe.

Akari Light Sculptures → 15, 49, 54, 63, 69, 71–76, 83, 116.

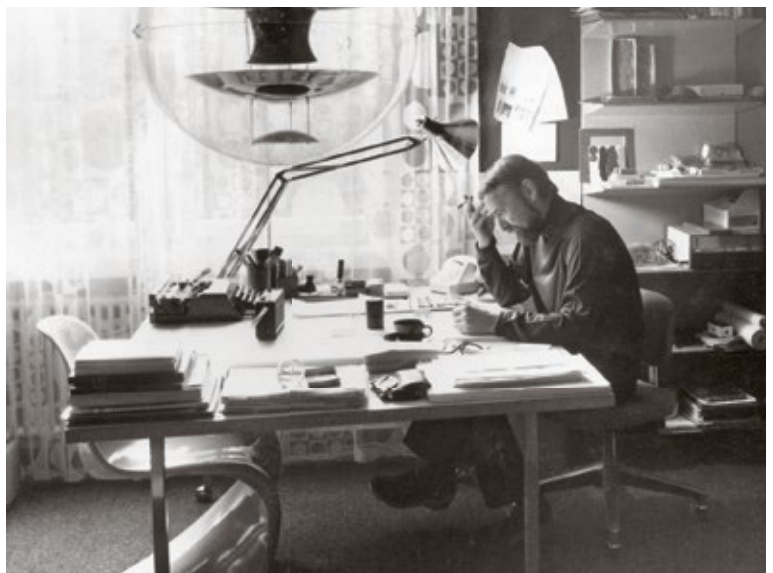
Coffee Table → 86. Dining Table → 36.



VERNER PANTON prägte die Designentwicklung der 1960er und 1970er Jahre entscheidend. Der ab Anfang der 1960er Jahre in der Schweiz lebende Däne wurde bekannt als innovativer und experimentierfreudiger Entwerfer von Möbeln, Leuchten und Textilien. Der virtuose Umgang mit Farbe war ein wichtiges Merkmal seiner Arbeit.

Panton Chair → 20–21.

Panton Chair Classic → 20.





JEAN PROUVÉ, der sich zeitlebens als Konstrukteur begriff, war gleichzeitig Designer und Produzent seiner Entwürfe. Sein einzigartiges Werk umfasst vom Brieföffner über Tür- und Fensterbeschläge, Leuchten und Möbel bis hin zu Fertighäusern und modularen Bausystemen fast alles, was sich konstruieren und industriell fertigen lässt.

Cité → 73–75. Compas Direction → 96.
EM Table → 23. Fauteuil de Salon → 51.
Fauteuil Direction → 96. Guéridon → 8, 35.
Guéridon Bas → 49, 63, 69.
Potence → 83. Standard → 18–19, 23.
Standard SP → 19. Standard SR → 15–17, 19.
Table Flavigny → 17. Table Solvay → 7, 13–15, 31.
Tabouret Solvay → 49, 75.

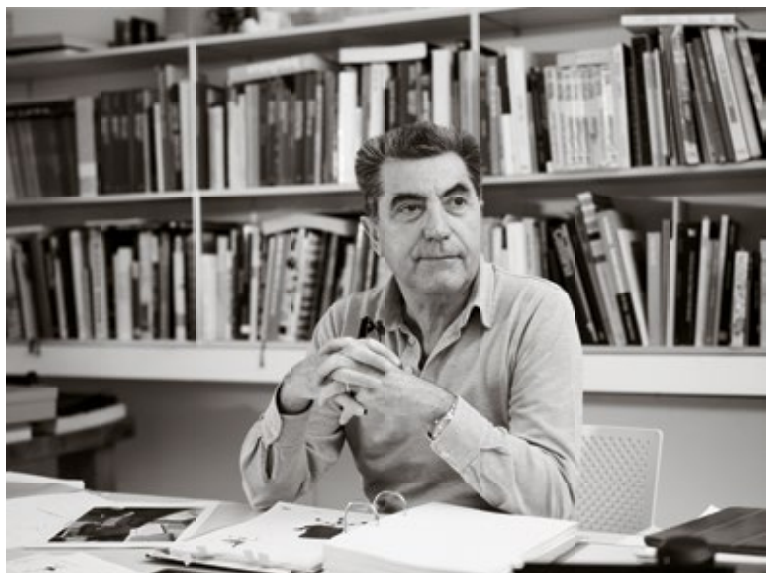


Die Brüder **RONAN** und **ERWAN BOUROULLEC** leben und arbeiten in Paris. Ihr Arbeitsgebiet reicht vom kleinen Gebrauchsgegenstand bis hin zu Architekturprojekten. Seit 2000 arbeiten sie mit Vitra zusammen und haben sowohl die Büro- wie auch die Wohnmöbelkollektion um viele Entwürfe bereichert.

Belleville Chair → 10, 11. Belleville Table → 10, 11, 25.
Corniches → 114. Leather Side Table → 75.
L'Oiseau → 92, 103. Metal Side Table → 81, 122.
Nuage → 17, 44, 103. Softshell Side Chair → 13.
Softshell Chair → 13. Slow Chair & Ottoman → 53.
Wooden Side Table → 83, 122.

ANTONIO CITTERIO, Architekt und Designer, lebt und arbeitet in Mailand. Mit Vitra arbeitet er seit 1988 zusammen. In dieser Zeit sind eine Reihe von Bürostühlen und Bürosystemen sowie Produkte für die Vitra Home Collection entstanden. Die Citterio-Kollektion wird laufend erweitert.

Grand Repos & Ottoman → 46–49.
Grand Sofà → 73–78. Petit Repos → 46.
Repos & Panchina → 46. Suita Sofa → 67–71.





KONSTANTIN GRIC begann eine Ausbildung zum Möbelschreiner am Parnham College in Dorset und studierte Design am Royal College of Art in London. 1991 gründete er sein eigenes Designstudio Konstantin Grcic Industrial Design (KGID) in München. Das Vitra Design Museum widmete ihm und seiner Arbeit eine eigene Themenausstellung.

Allstar → 94.



Die holländische Designerin **HELLA JONGERIUS** lebt und arbeitet in Berlin. Im Jahr 1993 gründete sie das Studio «Jongeriuslab». Mit Vitra arbeitet sie seit 2004 zusammen. Seither hat sie nicht nur mit Produkten einen substantiellen Anteil zur Vitra Home Collection beigetragen, sondern bringt ihre Farben- und Material-Expertise auch in die Vitra Colour & Material Library ein.

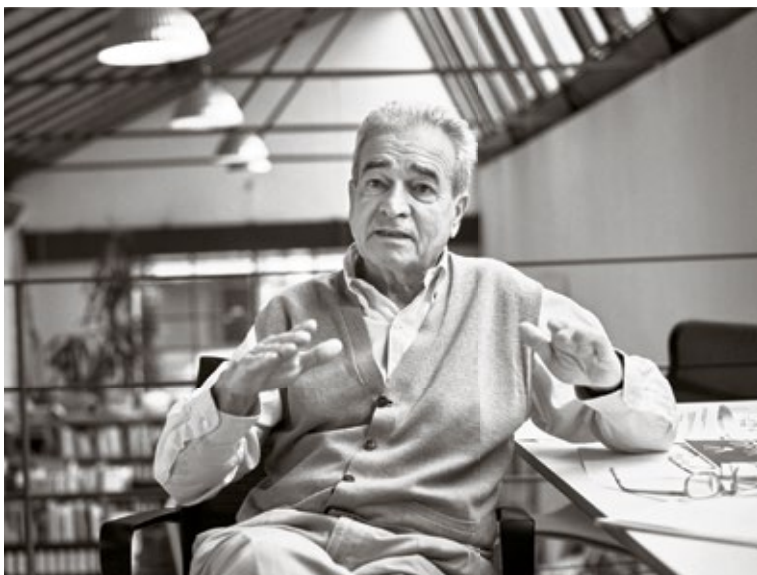
East River Chair → 54. Elephant Pad → 119.

Coat Dots → 109. Dot Notebooks → 61, 119.

Colour Block Blankets → 63, 115. Dot Pillows → 115.

Magnet Dots → 61, 109. Polder Compact → 85.

ALBERTO MEDA lebt und arbeitet in Mailand. Er lehrt an der Universität IUAV Venedig und hält Vorlesungen an führenden Designhochschulen und -institutionen. Mit Vitra arbeitet er seit 1994 zusammen. In dieser Zeit hat er mit seinen eleganten Bürostuhl- und -tischentwürfen massgeblich zur erfolgreichen Office Collection von Vitra beigetragen.





JASPER MORRISON lebt und arbeitet in London und Tokio. Seine Arbeiten sind Ausdruck der Designphilosophie «Super Normal»: Statt nach ausgefallenen Wegen zu suchen, verleiht er oft mit Neuinterpretation, Weiterentwicklung und Verfeinerung bewährten Lösungen neues Leben. Mit Vitra arbeitet er seit 1989 regelmässig zusammen.

All Plastic Chair → 15, 23–25. Classic Trays → 107.
Cork Family → 13, 63, 86, 122. HAL → 7–9, 15, 23.
High Tray → 107. Occasional Low Table → 69.
Plate Table → 71–73, 76, 83. Rise Table → 61–63, 86.
Rotary Tray → 7, 107. Soft Modular Sofa → 61–66.



EDWARD BARBER und **JAY OSGERBY** haben gemeinsam am Royal College of Art in London Architektur studiert. Seit jener Zeit arbeiten sie zusammen an der Schnittstelle zwischen Industriedesign, Möbeldesign und Architektur.

Map Table → 95. Mariposa Club → 80, 83.
Mariposa Sofa → 79–81. Pacific Chair → 95.
Tip Ton → 23, 93.



Der Designer **MAARTEN VAN SEVEREN** entwarf ab Mitte der 1980er Jahre Möbel, die er anfangs in seiner Werkstatt in Gent selbst produzierte. Seine Entwürfe zeichnen sich durch ihre schlichte Gestalt und ihren Komfort aus. Ab 1996 arbeitete er mit Vitra zusammen, es entstand die Van Severen Collection.

.03 → 15.

Colour & Material Library

Die Vitra Colour & Material Library umfasst Textilien und Leder, aber auch solide Materialien, wie Kunststoffe, Metalle oder Hölzer. Zusammen ergeben diese Materialien, ihre Oberflächen und Farben, unendlich viele Kombinationsmöglichkeiten. Die Stimmigkeit des Systems ermöglicht es, lebendige und ausdrucksstarke Einrichtungscollagen zu definieren.

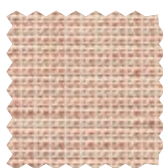
«Die Farben- und Oberflächenbibliothek von Vitra ermöglicht Freiheiten und regt die Phantasie an – nicht, indem sie alles möglich macht, sondern durch ein klares Konzept von Möglichkeiten», sagt Hella Jongerius. Die Textilkollektion von Vitra bildet das Herz der Vitra Colour & Material Library. Das dynamische System wird regelmässig erweitert und umfasst eine grosse Auswahl an exklusiven Vitra-Stoffen.*



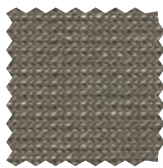
08 rapsgelb



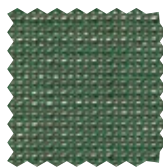
04 sand



09 rosenquarz



12 trüffel



13 malachit



19 indigo

REED ist ein feingemusterter und eleganter Stoff, der als Mischung aus Leinen, Wolle und Baumwolle im Jacquard-Webverfahren hergestellt wird. Die Struktur des von Hella Jongerius entworfenen Gewebes wirkt wie von Hand hergestellt, das unregelmässige, lebendige Leinengarn verleiht dem Stoff einen natürlichen Ausdruck. Reed hat eine lebendige Optik sowie eine samtige und wohnliche Haptik. Reed ist in 19 Farben erhältlich.



02 sand



07 olive



08 stahlblau



03 trüffel



05 rosenquarz



04 rapsgelb

LINHO ist ein hochwertiger Leinenstoff, der von der Pflanze bis zum fertigen Stoff in Belgien hergestellt wird. Er weist eine leicht unregelmässige Optik auf, wie sie für Leinengarn typisch ist. Mit seinem grossen Leinenanteil neigt Linho zu edlem Knittern. Das verleiht vor allem weich gepolsterten Möbeln einen natürlichen Ausdruck. Linho ist in 10 Farben erhältlich.



09 bambus melange



10 pfeffer melange



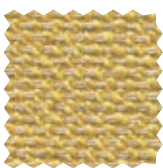
11 stahlblau melange



01 zartblau melange



04 dunkelblau melange



07 raps melange

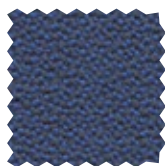
CORSARO ist eine raffinierte Kombination aus unterschiedlichen groben und feinen Garnen, die dem Stoff Natürlichkeit und ein südländisches Flair verleihen. Die Duo- und Triotöne in Verbindung mit verschiedenen Effektgarnen verleihen insbesondere grossen Flächen eine lebendige Optik. Corsaro ist in 13 Farben erhältlich.



12 gestein



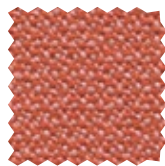
19 limette/curry



21 königsblau/elephant



22 smaragd/efeu



23 zartrosé/dunkelorange



25 perlmutt/schwarz

CREDO ist ein langlebiger Wollstoff aus hochwertigem Kammgarn mit angenehmer Haptik. Die Duo- und Triotöne erzeugen eine lebendige Wirkung mit einer charakteristischen Struktur. Credo wirkt wärmeausgleichend und sorgt für ein angenehmes Sitzklima. Der Stoff kann auch in Büroumgebungen verwendet werden. Credo ist in 22 Farben erhältlich.



02 silbergrau



12 olive



13 muskat



04 hellbraun



14 bordeaux



16 salm

IROKO 2 ist ein weiches Flachgewebe mit Chenillegarn. Dieses verleiht dem Textil mit seinem Flor eine lebendige Optik und eine samtartige, wohnliche Haptik. Baumwolle sorgt für die kühlenden Eigenschaften des Stoffes. Iroko 2 ist in 17 Farben erhältlich.



06 kiesel melange



16 blau/grau



04 braun melange



10 zartrosé/beige



17 sand melange



01 elfenbein melange

DUMET ist ein Baumwoll-Mischgewebe in Leinwandbindung mit einem lebendigen Erscheinungsbild. Die natürlichen Melange-Töne sorgen für eine elegante Optik mit italienischem Flair. Dumet weist eine weiche und angenehm kühle Haptik auf. Dumet ist in 17 Farben erhältlich.



65 granit



59 jade



68 chocolate



22 red stone



75 camel



71 sand

LEDER PREMIUM ist ein eher glattes Rindleder mit flachem Narbenbild und leichtem Kuppenglanz. Es ist durchgefärbt und leicht pigmentiert. Das Semi-Anilin-Leder hat eine angenehm weiche Haptik und ist in 22 Farben erhältlich.

Stühle

Einige Stühle von Vitra sind Meilensteine des Möbeldesigns im 20. Jahrhundert und werden zum Teil seit mehr als fünfzig Jahren von Vitra hergestellt, andere sind Ausdruck zeitgenössischen Innovationsgeists. Und alle zeichnen sie sich aus durch ein ausgewogenes Zusammenspiel von Funktionalität, Form und Material.

www.vitra.com/chairs



.03
ab € 429,00
→ 15



.05
ab € 499,00



All Plastic Chair
€ 220,00
→ 15, 23, 25



Aluminium Chairs EA 101/103/104
ab € 1.370,00
→ 29



Aluminium Chairs EA 105/107/108
ab € 1.570,00



Basel Chair
ab € 340,00



Belleville Chair
ab € 250,00
→ 10–11



Eames Plastic Chairs
ab € 225,00
→ 31–35, 43



Fauteuil Direction
ab € 1.740,00
→ 96



HAL
ab € 210,00
→ 7–9, 15, 23



Landi-Stuhl
€ 535,00
→ 23, 27, 38



Organic Conference
ab € 1.630,00



Panton Chair
€ 255,00
→ 20, 21



Panton Chair Classic
€ 1.170,00
→ 20, 40



Plywood Group
ab € 749,00





SIM
ab € 275,00



Softshell Chair
ab € 549,00
→ 13



Softshell Side Chair
ab € 479,00
→ 13



Standard
€ 649,00
→ 18-19, 23



Standard SP
€ 415,00
→ 19



Standard SR
ab € 739,00
→ 15, 17, 19



Tabouret Haut
€ 659,00



Tip Ton
€ 245,00
→ 23, 93



Tom Vac
€ 289,00



Vegetal
€ 409,00



Wiggle Side Chair
€ 769,00



Wire Chair
ab € 355,00
→ 36



Zeb Stool
ab € 579,00



Allstar
ab € 659,00
→ 94



Aluminium Chairs EA 117/119
ab € 2.180,00



AM Chair
ab € 549,00



Eames Plastic Chairs PACC/PSCC
ab € 509,00
→ 33



Fauteuil Direction Pivotant
ab € 2.040,00



Pacific Chair
ab € 735,00
→ 95



Physix
ab € 769,00



Physix Studio
ab € 709,00



Soft Pad Chairs EA 217/219
ab € 2.830,00



Tische

Der Esstisch ist oft das kommunikative Zentrum: Hier trifft sich die Familie zum Essen, empfängt Gäste, arbeitet, spielt, diskutiert. Im vielfältigen Portfolio von Vitra finden sich neben Esstischen aber auch Büro- und Schreibtische, Steh- und Klappentische oder Tische für den Balkon und Garten.

www.vitra.com/tables



A-Table
€ 3.670,00



Belleville Table
ab € 505,00
→ 10–11, 25



Bistro Table
ab € 539,00



Table Flavigny
ab € 5.490,00
→ 17



Contract Table
ab € 619,00



Davy Table
€ 919,00



Dining Table
ab € 3.290,00
→ 36



EM Table
ab € 2.570,00
→ 23



Guéridon
ab € 1.740,00
→ 8, 35

Table Solvay
ab € 3.740,00
→ 7, 13, 15, 31



Trapèze
ab € 4.490,00

Super Fold Table
ab € 920,00



Compas Direction
ab € 2.160,00
→ 96

Eames Desk Unit EDU
ab € 1.290,00

Home Desk
€ 3.190,00



Map Table
ab € 745,00
→ 95

Sessel

Feine Leder und Hölzer, moderne Kunststoffe, Chromstahl, hochwertige Stoffe in unterschiedlichsten Farben, weiche Kissen in verschiedenen Grössen – das sind die Zutaten für die Sessel und Lounge Chairs von Vitra. Damit sind sie so vielfältig wie die Bedürfnisse und Vorlieben der Menschen, die in ihnen Platz nehmen.

www.vitra.com/loungechairs



.06
€ 760,00



Aluminium Chair EA 115
ab € 2.180,00



Aluminium Chair EA 124/125
ab € 2.730,00



Amoebe
ab € 1.180,00



Cité
ab € 2.700,00
→ 73,75



Coconut Chair
ab € 2.860,00



Cone Chair
€ 2.120,00



Cone Stool
€ 1.170,00



Eames Plastic Chair RAR
€ 519,00
→ 34,43



East River Chair
€ 1.850,00
→ 54



Fauteuil de Salon
ab € 2.100,00
→ 51



Heart Cone Chair
€ 2.790,00



La Chaise
€ 6.970,00



Lounge Chair & Ottoman
ab € 6.490,00
→ 43-45



Lobby Chair
ab € 5.520,00



Monopod
ab € 1.390,00



Organic Chair
ab € 1.630,00
→ 50, 92



MVS Chaise
€ 1.790,00



Occasional Lounge Chair
ab € 1.670,00



Petit Repos
ab € 2.120,00
→ 46



Plywood Group
ab € 749,00
→ 52, 64, 73



Repos
ab € 3.500,00
→ 46



Grand Repos
ab € 3.850,00
→ 46-49



Slow Chair
ab € 2.300,00
→ 53



Soft Pad Group EA 215
ab € 2.990,00



Soft Pad Group EA 222
ab € 3.540,00



Soft Pad Chaise
ab € 5.070,00

Sofas

Das Wohnzimmer ist der repräsentativste Teil einer Einrichtung, soll aber den Bewohnern auch ein gemütliches Nest bieten. Vitra bietet eine Auswahl an höchst komfortablen Sofas, mit denen Raumanforderungen berücksichtigt und gleichzeitig unterschiedlichste persönliche Vorlieben verwirklicht werden können.

www.vitra.com/sofas



Grand Sofà 3½-Seater

ab € 8.290,00

→ 73–76,78



Grand Sofà 3-Seater

ab € 7.430,00

→ 77



Grand Sofà Chaise Longue

ab € 6.139,00

→ 77



Mariposa Sofa

ab € 2.960,00

→ 79–81



Mariposa Club

ab € 2.030,00

→ 80, 83



Polder

ab € 5.100,00

→ 85



Soft Modular Sofa

ab € 3.700,00

→ 61-66



Suita Sofa

ab € 3.500,00

→ 67-71

Couch- und Beistelltische

Die grosse Auswahl von Vitra an Couchtischen und Beistelltischen in verschiedenen Grössen und Materialien eröffnet unzählige Möglichkeiten, den zum Sofa oder Sessel passenden Begleiter zu finden. Und einige Modelle können dank ihres formalen Ausdrucks auch als Solitäre Akzente setzen.

www.vitra.com/couchandsidetables



Coffee Table
ab € 1.870,00
→ 86



Cork Family
€ 389,00
→ 13, 63, 86, 122



Eames Coffee Table
ab € 1.400,00
→ 64, 73



Elliptical Table ETR
ab € 1.760,00



Guéridon Bas
ab € 1.560,00
→ 49, 63, 69



Hexagonal Table
€ 575,00



Leather Side Tables
ab € 665,00
→ 75



Metal Side Tables
ab € 455,00
→ 81, 122



Wooden Side Tables
ab € 655,00
→ 83, 122



Nelson Tables
ab € 850,00



NesTable
ab € 625,00



Occasional Low Table
ab € 485,00
→ 69



Occasional Table LTR
ab € 249,00
→ 43-44, 52, 85-86, 122



Plate Table
ab € 685,00
→ 71-73, 76, 83



Plywood Group CTM
ab € 1.160,00



Prismatic Table
€ 525,00



Rise Table
€ 559,00
→ 61-63, 86

Stauraum und Raumteiler

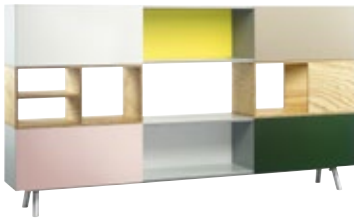
Vitra bietet eine Auswahl von in Grösse, Funktion oder Materialität sehr unterschiedlichen Objekten und Elementen, die Räume strukturieren und Raum zur Aufbewahrung bieten. So lassen sich für vielfältige Bedürfnisse passende Lösungen finden.

www.vitra.com/storage



Eames Storage Unit ESU

ab € 1.290,00



Kast

ab € 4.280,00



Living Tower

ab € 12.710,00



Folding Screen

€ 3.670,00

Hocker und Bänke

Viele der Hocker und Bänke von Vitra zählen zu den Klassikern des Möbeldesigns und sind in Museen und Sammlungen ebenso zu finden wie in privaten Einrichtungen. Denn je nach Zweck kann ein Hocker oder eine Bank genau die richtige Sitzgelegenheit sein und setzt dabei oft auch einen dekorativen Akzent.

www.vitra.com/stools



Bovist
€ 615,00



Butterfly Stool
ab € 565,00



Elephant Stool
€ 97,00



Hocker
€ 1.370,00
→ 71, 92



Nelson Bench
ab € 629,00



Stools
€ 1.260,00



Tabouret Solvay
ab € 559,00
→ 49, 75



Wiggle Stool
€ 419,00



Visiona Stool
ab € 385,00

Vitra gibt es überall auf der Welt.

Ihren lokalen Vitra-Partner finden Sie auf www.vitra.com/handel

Vitra GmbH, Charles-Eames-Strasse 2, D-79576 Weil am Rhein

0049 (0)7621 70 20, info@vitra.com, www.vitra.com

Vertriebsrechte:

Alle abgebildeten Entwürfe sind rechtlich geschützt. Vitra und das Vitra Design Museum wurden durch die Inhaber der Immaterialgüterrechte zur Herstellung und zum Vertrieb autorisiert und halten die weltweit exklusiven Produktions- und Vertriebsrechte. Es gelten folgende Einschränkungen:

Charles & Ray Eames → weltweite Vertriebsrechte für Organic Chair, La Chaise, Eames Elephant, Plywood Mobile, Classic Trays, Paper Napkins, Greeting Cards, Cover Prints, Eames Quotes Posters, Eames Quotes Greeting Cards, Eames Wool Blankets und für die Miniatures Collection, darüber hinaus Vertriebsrechte nur in Europa und im Mittleren Osten. Für andere Gebiete kontaktieren Sie bitte Herman Miller Inc.

Alexander Girard → weltweite Vertriebsrechte, ausser für Hexagonal Table, Environmental Enrichment Panels und Zip Pouches nur in Europa und im Mittleren Osten. Für andere Gebiete kontaktieren Sie bitte Herman Miller Inc.

George Nelson → weltweite Vertriebsrechte für alle Uhren und die Miniatures Collection, darüber hinaus Vertriebsrechte nur in Europa und im Mittleren Osten. Für andere Gebiete kontaktieren Sie bitte Herman Miller Inc.

Isamu Noguchi → Vertriebsrechte für Akari Light Sculptures begrenzt auf Europa (ohne Frankreich) und Australien. Vertriebsrechte für Coffee Table in Nordamerika bei Herman Miller Inc., Vertriebsrechte für Dining Table in Nordamerika bei Knoll Inc.

Sori Yanagi → Vertriebsrechte für Butterfly Stool begrenzt auf Europa, Afrika und Nord- und Südamerika.

Classic Pillows und Repeat Pillows → Vertriebsrechte für Europa und Japan. Für andere Gebiete kontaktieren Sie bitte Maharam Inc.

☞ Das Design des Eames Aluminium Chair und der Name Eames sind eingetragene Marken.

☞ Das Design des Eames Lounge Chair und der Name Eames sind eingetragene Marken.

☞ Das Design des Panton Chair und der Name Panton sind eingetragene Marken.

vitra.® Alle gewerblichen Schutz- und Urheberrechte wie Marken, Patente und Copyrights vorbehalten.

Kein Teil dieser Broschüre darf ohne schriftliche Genehmigung reproduziert werden. Alle Preise unter Vorbehalt.

Bildnachweis:

Muster im Innenteil «Bispots», Alexander Girard, 1961.
→ 37-40 © KEYSTONE / Fotostiftung Schweiz / Hans Baumgartner (image cropped); © Eames Office, LLC; © Vitra Design Museum Archive.
→ 55-58 © Anna Kerner. → 87-90 Stef Talboom / @de.stef; Valentin Heinze / @nummer.v;
Julia Grzegorzczak / @_bylo.jest-_-;
Emily Honess / @talkingthreadsaus; Flavie Maine / @lebazardegaspard; Thomas Mandl / @thelovacehotel; PIET Moodshop / @pietmoodshop; Salama Cormorand / @multicolore; Raul Zea / @monoespacio; Rami Kivistö / @ramkvsto; Joe Munoz / @muni_joe; Claudia Klein / @claudiakleinphotography Zürich/Berlin.
→ 97-99 Bianca Argimon → 100 © Vitra; Florian Böhm, Mark Niedermann, Dejan Jovanovic.
→ 125 © Roland Benz; © Eames Office, LLC.
→ 126 © Vitra Design Museum Archive, © Noguchi Foundation, Panton Design Basel.
→ 127 © Centre Pompidou – Mnam – Bibliothèque Kandinsky, © Studio Bouroullec.
→ 128 © Eduardo Perez. → 129 Nicole Bachmann, © The Maarten van Severen Foundation.

Alle Produktfreisteller von Marc Eggmann

bis auf Abbildungen auf den folgenden Seiten:

→ 20 Hans Hansen. → 108, 113, 116, 121, 122

Andreas Sütterlin. → 119, 122 Barbara Sorg.

Gezeigte Artek Produkte:

→ 7 Pendant Light A331. → 15 High Chair K65.

→ 17 Stool E60. → 23, 43 Pendant Light A330 S.

→ 44 Floor Light A808. → 50 Pendant Light TW003.

→ 51 Kanto. → 94 Stool 60. → 95 Bench 153B.

Artek wird durch Vitra vertrieben. Mehr Informationen finden Sie auf www.artek.fi

Set Design:

→ 8, 18, 21, 29, 32, 36, 47, 71, 86, 93, 96, 111, 112, 123 Paolo Bonfini. → 11, 15, 17, 23, 25, 27, 35, 43, 45, 50, 52, 53, 61, 63, 69, 73, 75, 76, 86, 95, 102, 105, 117, 118 Filippa Egnell. → 44, 51, 64, 81, 85, 92, 94 Leonie von Arx & Annahita Kamali.
→ 7, 13, 31, 54, 83, 106 Amaya de Toledo.

Die Vitra International AG ist bestrebt, die Rechte Dritter zu respektieren.

Sollten diese im Einzelfall nicht erwähnt worden sein, so handelt es sich um ein Versehen, das entsprechend korrigiert wird.

Konzept, Design, Art Direktion:

Studio AKFB, München

Fotografie: Florian Böhm, Studio AKFB

(Sofern nicht anderweitig im Bildnachweis aufgeführt)

Lithografie: GZD Media GmbH, Renningen

Druck: Karl Grammlich GmbH, Pliezhausen

